



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Rhein-Lahn-Kreis



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Allendorf

Feldstraße 4

Fachwerkhaus einer Hofanlage, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

(bei) Hauptstraße 44

gusseiserner Pumpbrunnen, angeblich 1858

Altendiez

Holzappeler Straße 1

Rathaus mit ehem. Feuerspritzenator, Rundbogenstil, 2. Hälfte 19. Jh.

(bei) Holzappeler Straße 1

Kriegerdenkmal 1870/71

Holzappeler Straße 6

Mansarddachbau, tlw. verputzt, verschiefert bzw. Fachwerk, 18. Jh.

Karlstraße 1

stattliches Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, Mansarddach, bez. 1734

Karlstraße 3

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh., Stall, um 1900

Karlstraße 8

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

Tunnelportal der Lahnbahn, bei der südlichen Gemarkungsgrenze

Arzbach

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Kirchstraße 19

Saalbau, 1751-53, 1860 kreuzförmig erweitert, 1960-63 umgestaltet; ca. 20 Grabkreuze, bez. zwischen 1598 und 1751

Am Rathaus 2

ehem. Gemeindehaus, stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1710

Hauptstraße 26

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, um 1700

Kirchstraße

Wegekapelle, Putzbau, Nische mit Pietà

Gemarkung

Am Bierhaus 5

sog. Kloster, fünfschiger Bruchsteinbau über hohem Kellersockel, Mittelrisalit, um 1860

Attenhausen

(zwischen) Ortsstraße 5 und 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. und 19. Jh.

Ortsstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Auel

Kath. Filialkirche St. Maria, Hauptstraße

Saalbau, um 1760 mit älteren Teilen; auf dem Kirchhof Grabkreuze 17.-19. Jh., barocker Bildstock, bez. 1730

Hauptstraße 2

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 6

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh., Fachwerkscheune 19. Jh.

Hauptstraße 12

Hofanlage; Fachwerkhaus, 18. Jh., Kniestock 19. Jh., Stallscheune, Fachwerkscheune und Remise, 19. Jh.

Kaiserstraße 1

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Kaiserstraße 4 /6

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Kirchgasse 16

Fachwerkhaus, transloziert

Kirchgasse 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Ende 17. Jh.; transloziert

Rheinstraße 1

ehem. Rat- und Backhaus, kleiner Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

(bei) Rheinstraße 1

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Ehem. Mühle Schonebeck, südwestlich der Ortslage im Tal des Bogeler Bachs

stattlicher Putzfachwerkbau, um 1800

Aull

Mühlstraße 1

sog. Alte Burg, urspr. hochmittelalterliche Wasserburg; spätmittelalterlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 1463, Anbauten Mitte 16. und 17. Jh.

Mühlstraße 2

ehem. Mühlengebäude; verputzter Fachwerkbau, Halbwalmdach, angeblich 1832/33

Bad Ems

Ev. Kaiser-Wilhelm-Kirche, Malbergstraße 5

neuspätromanischer kreuzförmiger
Tuffsteinsaal, 1879-99

Ev. Pfarrkirche St. Martin, Kirchgasse 17

querhauslose Pfeilerbasilika, wohl Mitte oder 3.
Viertel 12. Jh., Westturm mit spätbarocker
Haube;
südlich des Chors ca. 20 Grabsteine, 16. bis 20.
Jh.; Einfriedung, 19. Jh.; Gemeindesaal mit
bewegter Dachlandschaft, um 1910

Kath. Kapelle Maria Königin, Winterbergstraße 6

dreischsiger Saalbau 1661, 1711 und 1724
erweitert

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Viktoriaallee 22

dreischiffige neugotische Halle, beg. 1866,
Bauinspektor Eduard Zais, 1876 Fortführung
durch den Limburger Dörsenarchitekten
Augenes, 1882 Vollendung des Turms;
Gesamtanlage mit Kirchenvorplatz; Schaftkreuz,
bez. 1758

Russische Kirche Hl. Alexandra, Wilhelmsallee 12

Kreuzkuppelbau, 1874-76

Am Friedhof, Friedhof

Familiengräber mit aufwendigen
Grabdenkmälern, 19. Jh.; schmiedeeisernes
Geländer zur Begrenzung der Terrassen, um
1910; Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk

Am Friedhof,, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

zwei Gräberfelder auf dem Gelände des christl.
Friedhofs, ca. 200 Grabsteine, frühes 19. Jh.
bis 1960

Am Martinshof 1-6, Wilhelmsallee 51, 52,

Siedlung Am Martinshof (Denkmalzone)

wohl um 1920/30 in Zusammenhang mit den
Emser Blei- und Zinkwerken errichtete
Wohnsiedlung aus acht Walmdachbauten sowie
Begrenzungsmauer an der Wilhelmsallee mit
Darstellung des hl. Martin

Am Quellenturm 3

dreigeschossige spätklassizistische
Mietetagenvilla, um 1870

Am Quellenturm 4

Villa Nova, dreigeschossiger kubischer Putzbau,
turmartige Eckrisalite, Neurenaissance, 1869/70

Am Quellenturm 5

Villa Kerstin, ehem. Villa Nova II,
dreieinhalbgeschossiger Putzbau,
Neurenaissance, um 1870/80

(gegenüber) Arzbacher Straße 57

Mundloch des Neuhoftunnels,
Quadermauerwerk mit Backsteinrahmung, bez.
1917

Arzbacher Straße 57

ehem. Zechenhaus, dreigeschossiger
Massivbau

Badhausstraße,

Straßen- und separate Fußgängerunterführung
der Gleisanlagen; Naturstein,
spätwilhelminischer Monumentalstil

Badhausstraße 2

ehem. Haus Stadt London, viergeschossiges,
sechsschsiges Zeilenwohnhaus,
spätklassizistisch, um 1840/50

Badhausstraße 3

Haus Belle Vue, Wohnhaus, die beiden unteren
Geschosse 2.H. 19. Jh., die beiden oberen aus
der Nachkriegszeit, Erdgeschoss genutzt, im
ersten Obergeschoss Balkone mit
schmiedeeisernen Geländern

Badhausstraße 6

Staatliches Kurmittelhaus, ehem. Neues
Badehaus; klassizistische Vierflügelanlage,
turmartige Eckrisalite, 1852ff.

Badhausstraße 1-5, Mainzer Straße 7-16,

Bahnhofstraße 1-8, Alexanderstraße 1-5

(Denkmalzone)

von Mainzer-, Badhaus-, Alexander- und
Bahnhofstraße begrenzter Bereich, der in den
späten 1820/40er Jahren erschlossen und nach
städtebaulichem Konzept der nassauischen
Regierung geplant und mit klassizistischen
Wohnhäusern bebaut wurde; zugehörig die
Grün- und Freiflächen

Bahnhofplatz 1

Bahnhof Bad Ems, Empfangsgebäude;
eingeschossiger spätklassizistischer Putzbau,
zweieinhalbgeschossige Eckbauten, 1865;
nordwestlich Fußgängerunterführung, Anfang
20. Jh.

Bahnhofstraße 1

dreizehnachsiges, viergeschossiges
Wohnhaus, spätklassizistisch, um 1860/70

Bahnhofstraße 2

siebenachsiges, dreieinhalbgeschossiges
Zeilenwohn- und Geschäftshaus,
spätklassizistisch, um 1860/70

Bahnhofstraße 4

Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger,
traufständiger Putzbau in
Neurenaissanceformen, ursprünglicher
Ladeneinbau, urspr. Fliesenbelag im Flur, 2. H.
19. Jh.

Bahnhofstraße 9

Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke zur
Mainzer Straße, dreigeschossiger Putzbau, die
Ecke markant als Turm ausgebildet mit einem
vierten polygonalen Geschoss und
geschwungener Schieferhaube, Fassade
frühes 20. Jh.

Bahnhofstraße 11

viergeschossiges barockisierendes Wohn- und
Geschäftshaus, um 1900

Bahnhofstraße 12

ehem. Hotel Guttenberg, dreigeschossiger
neubarocker Bau, 1900/01

Bleichstraße 3

Eckhaus zur Römerstraße, zweigeschossiger spätklassizistischer Putzbau mit Kantenpfeilern und genutetem Erdgeschoss, im Giebfeld zur Römerstraße Tondo, um 1840

Bleichstraße 45

ehem. Mühle; Krüppelwalmdachbau, Putzdekoration frühes 20. Jhs., im Kern älter

Braubacher Straße

Straßen- und separate Fußgängerunterführung der Gleisanlagen; Naturstein, spätwilhelminischer Monumentalstil

Braubacher Straße 1

Haus Rheinstein, ehem. privates Hotel; stattlicher dreigeschossiger Putzbau, spätklassizistisch, 1865/66

Braubacher Straße 9

Haus Concordia, dreigeschossiger Zeilenbau, hölzernes Konsoltraufgesims, 1856/57

Braubacher Straße 48

Haus Gastein, ehem. Kurlogierhaus, villenartiger spätklassizistischer Bau, 1869, um eine Achse erweitert

Braubacher Straße 1-9, 52-56, 58, Malbergstraße 2, Wintersbergstraße 1, 2, 3 (Denkmalzone)

kurz nach Mitte 19. Jh. errichtete Wohnhäuser mit aufwändiger Fassadengliederung (Bauornamente aus Stein bzw. Stuck, guss- und schmiedeeiserne Balkone und Brüstungsgitter, Sprossenfenster, Klappläden, historische Haustüren etc.) und von städtebaulicher Geschlossenheit

Carl-Heyer-Straße 2

ehem. Schlachthof, 1904; eingeschossige Schlachthallen, zentraler Wasserturm, Verwaltungsgebäude, Freibank, drei (Stall)-Gebäude, Umfassungsmauer und Fassaden mit gelben Klinkern verblendet, Gliederungselemente in rotem Klinker

(hinter) Ernst-Born-Straße 6

ehem. Elektrizitätszentrale des Emser Blei- und Silberwerks, eingeschossige Backsteinhalle, 1903

Fronhof 1

traufständiger Putzbau zu zwei Geschossen mit Kniestock, im Kern 18. Jh, der Kniestock Mitte 19. Jh, Fassade frühes 20. Jh

Fronhof 4

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1724, florale Gefachbemalung 1924

Grabenstraße 1

ehem. Haus Sonne, 1682 erwähnt, 1819 umgebaut; siebenachsiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk

Grabenstraße 10-26, 30-32 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)

geschlossene, das Straßenbild prägende Zeilenbebauung, größtenteils klassizistische Häusergruppe, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchgasse 15

eingeschossiger giebelständiger Bau aus verputztem Fachwerk, schiefergedeckt, spätes 17. Jh.

Kirchgasse 16

eingeschossiger giebelständiger Bau aus verputztem Fachwerk, schiefergedeckt, spätes 17./frühes 18. Jh.

Kirchgasse 30

ev. Pfarrhaus, spätklassizistischer Putzbau, Giebelrisalit, 1871/72, 1896 oder 1901/02 verlängert, Erdgeschoss um 1925 tlw. Verändert

Kirchgasse 15-25, 29, Fronhof 1-5, 9, 10, Marktstraße 57-67 (Denkmalzone)

über dem Gelände eines römischen Kastells gelegene Platzanlage, gekennzeichnet durch das große ehem. Friedhofsareal sowie Wohnhäuser des 18./19. Jh. von eher ländlichem Charakter (alter Ortskern)

Koblenzer Straße 22

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Lahnstraße 3 /4

Darmstädter Hof, viergeschossiger Bau, tlw. Fachwerk, zwischen 1815 und 1818, Fassade 1878 spätklassizistisch überformt, gleichzeitig Nr. 4 errichtet, ab 1889 mit Nr. 3 zusammengeschlossen

Lahnstraße 9

ehem. Thurn- und Taxis'sche Posthalterei (Alte Post), dreigeschossiger, fünfachsiger Bau, bez. 1694, wohl vor 1800 erweitert, 1840 erhöht, Fachwerkgeschoss und Mansarddach 1906

Lahnstraße 67

kleine Villa; werksteingegliedelter Putzbau, Fachwerkflächen, frühes 20. Jh.

Lahnstraße 75

kleine Villa; backsteingegliedelter Putzbau, tlw. holzverkleidet, frühes 20. Jh.

Lahnstraße 3 -18, 20-38 (Denkmalzone)

nordwestlicher Abschnitt der an die Römerstraße anschließenden Lahnstraße, das Straßenbild kennzeichnende Wohnhäuser sowie Darmstädter Hof (Nr. 3/4) von 1815-18 (Nr. 3) bzw. 1878 (Nr. 4) mit elfachsiger spätklassizistischer Fassade und der ehem. Thurn- und Taxis'schen Posthalterei (Alte Post, Nr. 9) von 1694

(hinter) Ludwigstraße 2

Mundloch des Stadtstollens, wohl um 1910/20

Mainzer Straße

Bohrturm mit Pumpenanlage, 1909

Mainzer Straße 1

sog. Mainzer Haus, ehem. Badehaus; dreigeschossiger Massivbau, 1694, im 19. Jh. Verändert

(gegenüber) Mainzer Straße 1

Marmorwanne, wohl 19. Jh.

Mainzer Straße 2

dreigeschossiger klassizistischer Zweiflügelbau, 1839/40

Mainzer Straße 14

Haus Panorama, heute Statistisches Landesamt, Fassadenkopie vor Neubau

Malbergstraße 6

Villa Lahnfried, kleine bürgerliche Villa in Formen von Neubarock und Heimatstil, zweigeschossiger Putzbau mit großen Gauben, frühes 20. Jh.

Malbergstraße 7

ehem. Villa Reale, stattlicher dreigeschossiger Putzbau, Ecktürme, Mischformen Spätklassizismus/Neugotik, 1864/65

Marktstraße 1

giebelständiger zweigeschossiger Putzbau, im Kern wohl 17. Jh, gehört zu den ältesten Häusern in Bad Ems

Marktstraße 25

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Römerstraße

Denkmal Kaiser Wilhelms I., 1892, Bildhauer Paul Otto, Berlin

(gegenüber) Römerstraße 1 -3

Römerquelle, über der Quellfassung achteckiger offener Pavillon, Mansarddach, nach 1912/13

Römerstraße 1 -3

Kurhaus, um 1715 als "Nassauer Badehaus" errichtet, 1912/13 restauriert und neubarock erweitert

Römerstraße 7

viergeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, Jugendstil, Anfang 20. Jh.

Römerstraße 8

Kursaalgebäude mit Kolonnaden, 1836-39, königlich bayrischer Civilbauinspektor Johann Gottfried Gutensohn; reiche Stukkaturen, Stukkateur Beckert, Bad Ems; westliche Erweiterung, 1912/13; im Hof Laufbrunnen, wohl 18. Jh.

Römerstraße 12

Haus Germania, viergeschossiges klassizistisches Zeilenwohn- und Geschäftshaus, 1854, Schaufensterfront, Ende 19. Jh.

Römerstraße 13

ehem. Goldene Traube, viergeschossiges gotisierendes Zeilenwohn- und Geschäftshaus, 1899, bauzeitliche Schaufensterfront

Römerstraße 17

traufständiger dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau mit breitem Zwerchhaus, gusseiserne Brüstungsgitter an den Fenstern, 1. H. 19. Jh.

(gegenüber) Römerstraße 18

Laufbrunnen, Lahnmarmor, bez. 1839

Römerstraße 19

Haus Kaiserkrone, dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, wohl 1820, 1840 erweitert und klassizistisch überformt, Jugendstil-Torfahrt

Römerstraße 21

Haus Herzog von Nassau, viergeschossiges klassizistisches Wohnhaus, Mittelrisalit, 1826

Römerstraße 22

ehem. Kurlogierhaus Zu den drei Reichskronen, fünffachiger klassizistischer Putzbau, um 1824, 1835 und vor 1844 erhöht

Römerstraße 23

Russischer Hof, stattlicher zehnnachziger Putzbau, 1826/27, 1865 erhöht

Römerstraße 24

Goldner Schlüssel, dreigeschossiges klassizistisches Zeilenwohnhaus, um 1825

Römerstraße 25

Post, dreigeschossiger achtschiger barockisierender Bau, 1894/95

Römerstraße 26

kopierender Neubau

Römerstraße 28

viergeschossiges barockisierendes Zeilenwohn- und Geschäftshaus, Ende 19. Jh., bauzeitliche Schaufensterfront

(gegenüber) Römerstraße 31

Laufbrunnen, Lahnmarmor, bez. 1839

Römerstraße 31

viergeschossiges klassizistisches Zeilenwohn- und Geschäftshaus, um 1830/40, Balkon vor 1900

Römerstraße 33

ehem. Schützenhof, viergeschossiges Zeilenwohn- und Gasthaus, Neurenaissance, 1863/64

Römerstraße 40

Haus Herzog von Leuchtenberg, achtschiger Putzbau, 1847/48, 1903/04 erhöht, Fassade in aufwendigen Rokokoformen überformt

Römerstraße 41

sog. Vier Türme, ehem. Carlsburg, mächtiger dreigeschossiger Rechteckbau, 4:9 Achsen, turmartige Eckbauten, Walmdach, 1696 durch Feldmarschall Freiherr Hans Carl von Thüringen als Badehaus begonnen, Architekt wohl J. C. Sebastiani

Römerstraße 42

klassizistisches Zeilenwohnhaus, um 1820/30, Balkon Ende 19. Jh.

Römerstraße 45

ehem. Haus Nassau, jetzt zum Deutsch-Ordens-Hospital gehörend (kopierender Neubau)

Römerstraße 46

ehem. Hotel Englischer Hof (heute Deutsch-Ordens-Hospital), 1824/25 zweigeschossig errichtet, mehrmals verlängert, 1834 erhöht, 1838 klassizistisch überformt, viertes, barockisierendes Geschoss, Ende 19. Jh.

Römerstraße 47

ehem. Hotel Fürstenhof, dreigeschossiger klassizistischer Putzbau, 1836/37, 1876 erhöht

Römerstraße 61

dreigeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, spätes 19. Jh.

Römerstraße 67

dreigeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, verfremdete Louis-seize-Formen, frühes 20. Jh.

Römerstraße 70

späthistoristischer Klinkerbau

Römerstraße 71

Zur Petersburg, dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, spätes 19. Jh.

Römerstraße 73

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstileinfluss, 1901-04

Römerstraße 97

ehem. Rathaus, fünfschiger Bau, 1823, 1836 auf elf Achsen erweitert, gotisierender Flügelbau, 1861 ff., Baurat Eduard Zais, Fassaden 1906/07 barockisiert

Römerstraße 1-56 und 92-97 (jeweils alle Nrn.), Kurpark, anschließender östlicher Abschnitt der Viktoriaallee, kath. Pfarrkirche St. Martin, gesamte Nordseite der Viktoriaallee (außer Nr. 15, von Nr. 12 nur das straßenseitige Grundstück), Oranienweg 1, Kurviertel (Denkmalzone)

auf der rechten Seite der Lahn gelegener Bereich des Bades mit den historischen Kurgebäuden und dem Kurpark sowie die vor allem durch Bauten des 19. Jh. geprägte Front der Römerstraße einschl. der drei Laufbrunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Pavillon über Römerquelle und Ehrenmal an der Rathausstraße sowie der östliche Abschnitt der Viktoriaallee einschl. der kath. Pfarrkirche St. Martin und die gesamte Nordseite der Viktoriaallee (außer Nr. 15, von Nr. 12 nur das straßenseitige Grundstück) einschl. Oranienweg 1

Römerstraße 95, 96, Viktoriaallee 3 (Denkmalzone)

zwei siebenachsige klassizistische Wohn- und Logierhäuser, Nr. 95 ehem. Zu den drei Schweizern, 1836/37, Arch. Bauaccessist Lossen; Nr. 96 ehem. Haus Nizza, 1835/36 wohl ebenfalls von Lossen, rückwärtig gelegen (Viktoriaallee 3) zweigeschossiges Gartenhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Schulstraße 14

vierachsiger Putzbau, 1877

Viktoriaallee 1

Villa Sommer, stattlicher Mansarddachbau, 1888/89

Viktoriaallee 6

sog. Park-Villa, dreigeschossiger spätklassizistischer Bau, 1891/92

Viktoriaallee 10

sog. Villa Becker; Klinkerbau, spätes 19. Jh.

Viktoriaallee 13

sog. Villa Arco, neubarocke Halbvilla, spätes 19. Jh.

Viktoriaallee 20

Halbvilla, gestaffelter Baukörper, frühes 20. Jh.

Viktoriaallee 21

ehem. Amtsgericht, stattlicher Zweiflügelbau, Neurenaissance, 1910-12

Villenpromenade

ehem. Kurpromenaden, hölzerne Laube sowie Stützmauer, wohl Reste der 1848/49 angelegten, um 1900 neu gestalteten Kurpromenaden

Villenpromenade

Straßen- und separate Fußgängerunterführung der Gleisanlagen; Naturstein, spätwilhelminischer Monumentalstil

Villenpromenade,, Malbergbahn (Denkmalzone)

Gesamtanlage mit Talstation der Zahnradbahn, 1886/87, Bahnstrecke und Bergstation

Villenpromenade 2

Villa Dreis, dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, 1863/64, 1873 erweitert

Villenpromenade 4

Villa Egert, dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, 1869

Villenpromenade 5

Villa Flora, dreigeschossiger Putzbau, Mischformen Spätklassizismus/Historismus, 1870

Villenpromenade 6

Villa Beriot, sog. Schweizer Stil, 1856/57

Villenpromenade 10

Villa Aurora, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, Mischformen Spätklassizismus/Neugotik, um 1870

Villenpromenade 11

sog. Schloss Balmoral, stattlicher dreigeschossiger Putzbau, turmartige Risalite, Neurenaissance, 1867/68

Villenpromenade 12

Villa Diana, sog. Schweizer Stil, 1869

Villenpromenade 13

Villa Petit Elysée, spätklassizistischer kubischer Putzbau, 1869/70, Mansarddach und Anbau 1929

Waldstraße 1

Villa Schlink, neugotischer Putzbau, bez. 1900

Waldstraße 6 /7

Doppelwohnhaus; Walmdachbau, um 1920

Waldstraße 8

villenartiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk

Wilhelmsallee

Quellenturm, 1907/08

Wilhelmsallee 7

Villa Monrepos, spätklassizistischer Putzbau, 1867/68, Altane 1929; Gesamtanlage mit sog. Pavillon Monrepos, 1870/71, Schweizer Stil (Wilhelmsallee 6)

Wilhelmsallee 10

sog. Weiße Villa, Neurenaissance, um 1860

Wilhelmsallee 13

Wohn- und Gasthaus; Fachwerkbau mit verglaste Laube, Ende 19. Jh.

Wilhelmsallee 29

Villa Margot, Mischformen Neurenaissance/Jugendstil, 1900/01, bauzeitliche Treppenhausverglasung

Wilhelmsallee 35

spätklassizistische Villa, um 1860

Wintersbergstraße 4

sog. Schloss Johannisberg, Kurlogierhaus; dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, 1874/75

Gemarkung**Bismarckturm, östlich oberhalb der Stadt**

gedrungener Turm, Quadermauerwerk,
1901/01, Pläne W. Kreis

Concordiaturm, südöstlich oberhalb der Stadt

Aussichtsturm; Bruchsteinbau, bez. 1861

Ehem. Hohenzollernpromenade, nordwestlich der Stadt

Inscripttafel der 1905 ff. angelegten Promenade

Ehem. römischer Limesturm, Wintersberg

1857 ergraben, 1874 Wiederaufbau zu Ehren
Kaiser Wilhelms I.; älteste Rekonstruktion eines
Limesturms

Ehem. Wasserwerk, Wiesbach 3

Gesamtanlage; Backstein-Hauptgebäude,
angeblich 1872, Nebengebäude, tlw. Fachwerk
sowie blockhafter Bruchsteinbau

Förderturm des Adolph-Schachts, nordöstlich der Stadt im Pitschbachtal

Bruchsteinmauern des viergeschossigen ehem.
Förderturms, vor 1873

Kamin des Adolph-Schachts, nordöstlich der Stadt im Wald

Bruchsteinbau mit abschließendem
Backsteinkranz, wohl vor oder um 1900

Balduinstein**Burg Balduinstein**

gut erhaltene Ruine der 1320 durch Balduin von
Luxemburg errichteten Trutzburg gegen die
Schaumburg

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Hauptstraße 14

Saalbau, 1776, Laubenvorhalle 18. Jh., Chor
Ende 19. Jh.

Stadtbefestigung

wohl nach 1339, mit Burg und sog. Portzen-
Thorn, achteckiger Mauerturm, um 1430
(Hauptstraße, Abzweigung Cramberger Straße)

Bahnhofstraße 15

ehem. Rathaus, villenartiger Putzbau, tlw.
Zierfachwerk, bez. 1905

Bahnhofstraße 17

Bahnhof Balduinstein, spätklassizistisches
Empfangsgebäude; zweigeschossiger Mittelbau
mit laubenartiger Vorhalle, dreigeschossige
risalitartige Eckbauten, 1862

Cramberger Straße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert,
18. Jh., Querbau

Hauptstraße

Kruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**Friedhof, östlich des Ortes**

Grabdenkmal, Kreuzigungsgruppe, 2. Hälfte 18.
Jh.; einige Grabkreuze spätes 16. bis 18. Jh.

Schloss Schaumburg, auf dem Berggipfel südlich des Ortes

dreigeschossiger neugotischer Hauptflügel,
Basalt, 1850; Ostflügel mit mittelalterlichen
Mauerresten und spätmittelalterlichen Bauteilen;
Schlosskapelle, Anfang 19. Jh.;
dreigeschossiger Fachwerkbau, wohl noch 18.
Jh., Mitte 19. Jh. verkleidet; Torbau, tlw.
Fachwerk, 16.-17. Jh., Torbau 1855;
spätgotische Zwinger- und Vorburgmauern,
Flankenturm; ehem. Verwaltungs- und
Remisengebäude (Waldecker Hof),
dreigeschossige hufeisenförmige Anlage, 2.
Viertel 18. Jh.; ehem. Wirtschaftshof (Talhof),
1778

Balduinstein - Hausen**(neben) Am Schwalbenstein 15**

Wegekapelle, verputzter bzw. verschieferter
Fachwerkbau, 18. oder 19. Jh.

Am Schwalbenstein 15

Haus Schwalbenstein, ehem.
Gärtnerinnenschule; zwei- bis dreigeschossiger
villenartiger Bau, tlw. Zierfachwerk, um 1900/10

Hausen 6

Gutshof; Walmdachbau, dreiflügelige
Wirtschaftsgebäude, Gartenhaus

Gemarkung**Jüdischer Friedhof, nördlich von Hausen, am Waldrand gelegen**

eingezäuntes Gelände mit ca. 10 Grabsteinen

Becheln**Ev. Pfarrkirche, Kirchgasse 2**

mittelalterlicher, wohl spätromanischer
Westturm, gotischer Chor, zweiachsiges, im
Kern gotisches Schiff, 1765 überformt

Schulstraße 26

ehem. Schule, verputzter Fachwerkbau,
angeblich 1828 bzw. 1836

Steinackerweg 4

verputztes Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw.
massiv, wohl 18. Jh.

Berg**Lindenstraße 4**

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl
18. Jh.

Mühlbachweg 1

dreiseitige Hofanlage mit modernisiertem Wohnhaus, Stallgebäude aus Bruchstein und Fachwerk und Scheune, 19. Jh.

Schulstraße 10

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, frühes 19. Jh.; Nebengebäude, tlw. Bruchstein

Berghausen**Hauptstraße 1**

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. verschiefert, bez. 1845, wohl Fachwerk 17./18. Jh.,

Hauptstraße 11

Fachwerkhaus mit Zierverschieferung, bez. 1857

Kirchstraße 4

Wohnhaus und Nebengebäude eines Dreiseithofs; Fachwerkhaus, 18. Jh., Bruchsteinstal mit, laubenartigem Vorbau

Panngasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Brücke, über den Dörsbach südwestlich der Ortslage**

zweibogige, über den Dörsbach, Bruch- und Backstein, 19. Jh.

Berndroth**Lindenstraße 2**

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Vorbau auf Holzstützen

Rheinstraße 24

ehem. Schule, Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Rotherhof, südwestlich der Ortslage**

Hofanlage; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Zierfachwerk 18. Jh., Kniestock 19. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, Mitte 19. Jh., und tlw. massiv erneuerter Fachwerkscheune, 19. Jh.

Berndroth - Ackerbach**Ev. Pfarrkirche, Ackerbach 16**

Saalbau, 1767-69; Gesamtanlage mit Pfarrhaus, um 1860/70, und Fachwerkscheune

Bettendorf**Altenborn**

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Miehleener Straße 7

kleines Fachwerkhaus, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw. massiv, 19. Jh., Hausgarten

Biebrich**Bergstraße 9**

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Gartenstraße 2

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Lindenstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh., Kniestock wohl 19. Jh.

Lindenstraße 20

ehem. Schule, wohl kurz nach Mitte 19. Jh.

Lindenstraße 28

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Lindenstraße 30

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, Mitte 18. Jh. (?)

Birlenbach**Hauptstraße 16**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch spätes 16. Jh., Zwerchhaus und Verlängerung 17./18. Jh., Fachwerkscheune 17. Jh., Stall um 1900; Gesamtanlage mit umfriedetem Garten

(zwischen) Hauptstraße 45 und 47

gusseiserner Laufbrunnen, bez. 1874

Schulstraße 5

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Birlenbach - Fachingen**Diezer Straße 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, um 1800

(an) Diezer Straße 18

gotischer Chor der 1793 abgebrochenen Kirche

Bogel**Brunnenstraße 2**

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Brunnenstraße 11

Fachwerkhaus mit Laubenvorbau, verschiefert bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh., Kniestock um 1900

Ortsstraße 10

Fachwerkhaus, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.

Ortsstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 17./18. Jh.

Ortsstraße 17

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Bornich**Ev. Pfarrkirche, Rathausstraße 5**

romanische, barock veränderte Pfeilerbasilika, Chor im Kern gotisch

Ortskern, Am Markt, Ellenbogengasse 4, Grabengasse, Kirchgasse, Langgasse 2-34 (gerade Nrn.), 3-17 (außer Nr. 13) und 35-53 (ungerade Nrn.), Mittelstraße, Rathausstraße 1-21 (ungerade Nrn.), 2-6 (gerade Nrn.), 16 und 18 (Denkmalzone)

Ortskern mit ev. Pfarrkirche in der südwestlichen Hälfte in seinen Strukturen und mit den giebel- und traufständigen, meist zwei- oder dreizonigen Fachwerkhäusern des 17. -19. Jh. erhalten, tlw. im verputzten Erscheinungsbild des 19. Jh.

Am Markt 1

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Grabengasse, "Scheunenring am kleinen Feldchen" (Denkmalzone)

Gruppe von Fachwerk- und Backsteinscheunen am südwestlichen Ortsrand, letzte Vertreter der nach einem Brand im Jahr 1708 aus dem Zentrum an den Ortsrand verlagerten, kranzförmig angeordneten Scheunen

Kauber Straße 9

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

(bei) Kauber Straße 10

Ziehbrunnen, Bruchstein

Kauber Straße 16

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Kauber Straße 20

Fachwerkhaus, verkleidet bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Kauber Straße 25

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

(zwischen) Kauber Straße 26 und 28

zwei Fachwerkscheunen, bez. 1772

Kauber Straße 29

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kirchgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 17

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Langgasse 18

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Langgasse 35

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

(bei) Langgasse 41

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Langgasse 43

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 53

Wohnhaus, 19. Jh.

Mittelgasse 3

Wohnstallhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Obergasse/ Ecke Langgasse

Ziehbrunnen aus Schieferbruchstein

Rathausstraße o.Nr.

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Rathausstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Rathausstraße 18

ehem. Pfarrhof, bauliche Gesamtanlage; fünfschiffiger Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., Bruchstein-Stall und -Scheune, 2. Hälfte 19. Jh.

(gegenüber) Rathausstraße 21

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Rheinstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Scheunenring (Denkmalzone)

eindrucksvolle Gruppe aus sechs Fachwerk- und mehreren Backsteinscheunen als letzte Vertreter der nach einem Brand 1708 aus dem Zentrum an den Ortsrand verlagerten, kranzförmig angeordneten Scheunen

Gemarkung**Ehem. Gemeindemühle, nördlich der Ortslage im Forstbachtal**

Wohnhaus mit tlw. Zierverschieferung, um 1785

Ehem. Thingstätte,, auf der Loreley nordwestlich der Ortslage (Denkmalzone)

Freilichtbühne, ehem. Feierstätte der Nationalsozialisten, 1934-39

Jüdischer Friedhof,, nördlich der Ortslage im Wald (Denkmalzone)

umfriedetes weitläufiges Areal mit ca. 130 Grabsteine, die ältesten frühes 18. Jh.

Braubach

Ehem. ev. Pfarrkirche St. Barbara, Untermarktstraße 17

frühgotischer Westturm (Stadtturm),
frühgotischer Chor mit Fachwerkgeschoss, wohl
17.-18. Jh., gotische Sakristei, Schiff 14. Jh.

Ev. Markuskirche, Wilhelmstraße 10

neufrühgotische zweischiffige Emporenhalle,
Bruchstein, 1898-1901;
Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Wilhelmstraße 8):
Backsteinbau, um 1870/80

Friedhofskapelle St. Martin, An der alten Burg 8

ehem. Pfarrkirche, romanisches Schiff,
frühgotischer Chor

Marksburg

Höhenburg, 1. Hälfte 13. Jh. mit späteren Um-
und Neubauten; Kernburg mit Bergfried und
Kapellenturm, romanischer Palas, im 18. Jh.
verändert, gotischer Palas, doppelte gotische
und spätgotische Zwingieranlage, im 17. Jh.
Verstärkt;
zugehörig der steil aufragende Burgberg

Philippsburg, Schloßstraße 2 -5

langgestreckte Dreiflügelanlage, 1568,
Baumeister wohl Anton Dauer und Jost,
Abbrüche und Umbauten bis 1861, Fachwerk-
Torgebäude, ehem. Marstall

Sog. Oberstadt und sog. Unterstadt (Denkmalzone)

mit Resten der ehem. Ummauerung, deren
Verlauf sich deutlich in den Parzellengrenzen
abzeichnet, sowie frühneuzeitliche Vorstadt; v.a.
Unterstadt und anschließende Hälfte der
Oberstadt mit selbst für das Mittelrheintal
ungewöhnlicher Dichte an historischen
Wohnbauten des 15. bis frühen 19. Jh.; die
Vorstadt vor dem Obertor nur aus wenigen, aber
durchweg stattlichen Bauten des 17. und 18. Jh.
Bestehend

Stadtbefestigung

Turm der Barbarakirche, sog. Pankgrafenturm
(Friedrichstraße), Obertor, Ruinen der vier
Schalentürme sowie Mauerreste, Ende 13. Jh.

Berggasse 1

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Berggasse 6

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Brunnenstraße 4

Gasthaus Zum weißen Schwan, stattlicher
Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verschiefert,
1625-30

Brunnenstraße 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Brunnenstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1612

Brunnenstraße 12

ehem. städtische Mühle; dreigeschossiger
Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddachbau
sowie Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk

Brunnenstraße 32

ehem. Mühle oder Gasthaus; stattlicher
Mansardwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk,
angeblich 1683, heutiges Erscheinungsbild
Mitte 18. Jh.

Brunnenstraße 34

langgestreckter klassizistischer
Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, um
1830/40

Burgstraße 8

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Dachsenhäuser Straße 12 -30

Kleinsiedlung; zehn eingeschossige
Einfamilienhäuser in geschlossener Zeile,
Heimatstil, um 1910

Friedrichstraße 12

ehem. Hotel Deutsches Haus, repräsentativer
barockisierender Mansardwalmdachbau, 1914

Gartenstraße 5

Walmdach-Villa auf bewegtem Grundriss, um
1910

Hahnweg 12

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl
17./18. Jh.

Im Jagenstiel 1

Wohnhaus, 1912

Karlstraße 1

Wohnhaus, tlw. Bruchstein, Zierfachwerk bez.
1614; an der Grundstückrückseite polygonaler
Stadtmauerturm

Karlstraße 4

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Karlstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Ende 17. Jh.

Karlstraße 6 und 8

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 17. Jh.

Karlstraße 7

dreigeschossiges Fachwerkhaus, 17. Jh.

Karlstraße 13 a

Wohnhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
rückwärtig in die Stadtmauer integriert, tlw.
Zierfachwerk, wohl 17. Jh.

Karlstraße 15

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Krüppelwalmdach, 17. Jh.

Luisengasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl
17./18. Jh.

Luisengasse 8

Ackerbürgerhaus; Fachwerkbau, 18. Jh.

Marktplatz 1

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1608

Marktplatz 3

Fachwerkhaus in geschlossener Zeile,
angeblich 1610

Marktplatz 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, in geschlossener
Zeile, 17. Jh.

Marktplatz 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt,
Mansarddach, wohl 17./18. Jh.

Nonnengasse 4 a

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
angeblich 1617

Nonnengasse 8

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1597

Nonnengasse 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1600,
Fachwerk tlw. 16. Jh.

Obermarktstraße 1

Fachwerkhaus in geschlossener Zeile, tlw.
verputzt, Zierfachwerk 17./18. Jh.

Obermarktstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. Bruchstein, angeblich 1600

Obermarktstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, bez. 1768

Obermarktstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Obermarktstraße 11

zwei Fachwerkhäuser; nördlich tlw. Bruchstein,
bez. 1597, Vorbau 16. Jh., südlicher
Fachwerkbau bez. 1738

Obermarktstraße 12

Eckwohnhaus, tlw. verputzt, bez. 1750,
Zierfachwerk 17. Jh.

Obermarktstraße 14

Mansarddachbau, tlw. Bruchstein bzw.
Fachwerk, bez. 1802

Obermarktstraße 16

Wohnhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, tlw.
Fachwerk bzw. verputzt, evtl. noch spätes 16.
Jh.

Obermarktstraße 18

Wohnhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, tlw.
Fachwerk, 16. Jh.

Obermarktstraße 20

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv,
18. Jh.

Rathausstraße 1 /3

ehem. Amtsgericht, langgestreckter Klinkerbau,
Neurenaissance, um 1890

Rathausstraße 8

Rathaus, Klinkerbau, Neurenaissance, 1898/90

Rheinuferstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, burg- bzw.
stadtmauerturmartig, 1903

Rosengasse 2

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv,
18. Jh.

Rosengasse 3

Wohnhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
verputzt, wohl Fachwerk 17./18. Jh.

Rosengasse 4

Fachwerkhaus, tlw. Bruchstein, wohl 17. Jh.

Schloßstraße 6

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
bez. 1588 und 1604

Schloßstraße 7 /9

dreiflügliges Fachwerkhaus, tlw. verputzt bzw.
verschiefert, 17./18. Jh.

Schloßstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, Mansarddach, 18.
Jh.

Schloßstraße 12

Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Schloßstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl vor 1500

Schloßstraße 14

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Schloßstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Schloßstraße 17

stattlicher Krüppelwalmdachbau

Schützengasse 6

Fachwerkhaus, 18. Jh., zweigeschossiger
Fachwerkanbau

Sommergasse 5

Fachwerkhaus auf Bruchstein-EG, 18. Jh.

Sommergasse 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl
17./18. Jh.

Sommergasse 10

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Sommergasse 13

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
16. Jh.?

Sommergasse 14

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
tlw. verputzt, evtl. noch 16. Jh.

Sonnengasse 4

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Unteralleestraße 4

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh., um 1900
erhöht

Unteralleestraße 6

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv
bzw. verputzt, um 1600 (?)

Untermarktstraße 1

langgestrecktes Zeilenwohnhaus, verputzt, tlw.
wohl Fachwerk des fortgeschrittenen 18. Jhs.

Untermarktstraße 3

Zeilenwohnhaus, tlw. verputzt, Fachwerk 17. Jh.

Untermarktstraße 5

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
wohl um 1600

Untermarktstraße 7

viergeschossiges Zeilenwohnhaus, tlw. massiv,
1. Hälfte 19. Jh.

Untermarktstraße 23

Fachwerkbau, tlw. verputzt, im Kern zwei
Giebelhäuser, 16. und 17. Jh., wohl 1727
zusammengelegt und umgebaut; rückseitig
Stadtmauerreste

Wilhelmstraße 3

Mansarddachbau, 18. oder frühes 19. Jh.

Zionsgasse 1

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Zionsgasse 3

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Zionsgasse 4

Fachwerkhhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, 18. Jh.

Gemarkung**Ehem. Mühle, Dinkholder**

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt, 1675; rheinseitig
Fachwerkbau spätes 19. Jh.,
Mühlenausstattung 1. Hälfte 20. Jh.

Jüdischer Friedhof,, nördlich der Ortslage (Denkmalzone)

Hanggelände mit ca. 15 Grabsteinen

Wohnhaus, Dinkholder 5

ehem. Mühle?; Fachwerkhhaus mit Querbau, tlw. massiv bzw. verkleidet bzw. verputzt, 18. Jh.

Braubach - Hinterwald**Backesweg 3**

Gemeindebackhaus, eingeschossiger verputzter
Fachwerkbau mit Dachreiter

Backesweg 7

Fachwerkhhaus eines Streckhofs, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hüttenweg 1

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Ortsstraße 11

Fachwerkhhaus, tlw. Bruchstein, 18. Jh.

Waldweg 1

stattlicher Streckhof; Fachwerkhhaus, Krüppelwalmdach, Stallbereich tlw. Bruchstein, 18. oder frühes 19. Jh.

Bremberg**Lindenstraße 4**

Fachwerkhhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Brunnenburg, nordwestlich der Ortslage auf einem Felskegel oberhalb der Lahn**

Ruine, Teile des Chors, Westwand und Reste der Seitenschiffmauern der ehem. Prämonstratenserinnenstiftskirche, um 1210-20

Buch**Ev. Kirche, Hauptstraße 17**

romanischer Westturm, Schiff und Chor wohl ebenfalls romanisch, Mitte 18. Jh. barock überformt

Hauptstraße 2

Fachwerkhhaus, wohl noch 17. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw. massiv, 19. Jh.

Rathausstraße

Brunnenbecken nach Vorbild antiker Kastensarkophage

Sauerbornsweg 10

ehem. Mühle, Gesamtanlage; Fachwerkhhaus, tlw. Bruchstein, 18. Jh., Radkammer mit Mühlrad, Fachwerkschuppen

Burgschwalbach**Burg Schwalbach**

Höhenburg, Schieferbruchstein, in fünfeckigem Bering, ab 1368-71 erbaut, um 1800 Abtragung der Dächer, seither Ruine, 1971-82 Instandsetzungsarbeiten, Ausbau des Palas

Ev. Pfarrkirche St. Johannes, Kirchstraße 2

kleiner romanischer Saalbau

Ortsbefestigung

quadratischer Turm (hinter Schulbergstraße 9), nach 1368

Bachstraße 15

ehem. Fachwerkscheune

Gartenstraße 1, Panröder Straße 2

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kettenbacher Straße 2

Wohnhaus einer Hofanlage, tlw. verputzt bzw. verbrettert, Fachwerk um 1700

Kirchstraße 5

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, spätes 17. Jh.

Kirchstraße 10

Fachwerkhhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., um Kniestock erhöht

Kirchweg 3

verputztes Fachwerkhhaus, wohl 17./18. Jh.

Schloßstraße 8

ehem. Schule, Walmdachbau, verputzt bzw. verschiefert, Reformarchitektur, um 1910

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, nördlich der Ortslage am Weg nach Kaltenholzhausen (Denkmalzone)**

Wiesengelände mit zahlreichen Grabsteinen

Charlottenberg**Ortsstraße/ Ecke Holzappler Straße**

Denkmal, Obelisk, bez. 1899

Cramberg

Ev. Pfarrkirche, Hauptstr. 14

großer Mansarddachbau, 1791

(zu) Burgstraße 2

Fachwerkscheune, wohl noch 17. Jh.

Eckerstraße 4

Wohnhaus, verkleidet

Eulengasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Eulengasse 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.; gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Eulengasse 9

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, bez. 1780

Hauptstraße

sog. Stollenborn, gusseiserner Pumpbrunnen mit Bruchstein-Brunnenstube, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße

sog. Dorfbrunnen, gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 1

kleiner Streckhof, ausgehendes 19. Jh.

Hauptstraße 9

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 18

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 19. Jh.

Johannissgasse 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Johannissgasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Johannissgasse 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Marktgärtenstraße 8

verändertes und erweitertes Wohnhaus

Marktgärtenstraße 10

kleines Fachwerkhaus, spätes 19. Jh.

Oberstraße 1

Spritzenhaus, Fachwerkbau, Walmdach, 19. Jh.; gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Oberstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Pfarrgasse 3

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Sackgasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Sackgasse 4

Fachwerkhaus, wohl frühes 19. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof, nordwestlich des Ortes am Waldrand

Wald- bzw. Wiesengelände mit ca. 60 Grabsteinen

Kraftwerk, südöstlich des Ortes an der Lahnschleife

breitgelagerter Walmdachbau, 1927

Tunnelportale der Lahntalbahn, östlich des Ortes

Sandsteinportale mit Zinnenkranz, Flankentürmchen

Dachsenhausen

Ev. Pfarrkirche, Im Rosberg

dreischsiger Bruchsteinsaal, 1835, Ostturm 1712

Felsenweg 3 /5

eingeschossiger Mansarddachbau, verputzt, wohl Fachwerk 18. Jh.

Im Brühl 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Im Brühl 9

Fachwerk-Quereinhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Im Rosberg 1

ehem. Rathaus, Bruchsteinbau, um 1860

Rhein-Taunus-Straße 20

Wohnstallhaus, verputzt bzw. verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern evtl. älter

Rosberg 1, 3 und ev. Pfarrkirche (Denkmalzone)

eindrucksvolle Gruppe aus drei kirchlichen bzw. öffentlichen Bauten: ev. Pfarrkirche, flankiert von Rathaus und Pfarrhaus, allesamt aus unverputztem Basalt- bzw. Backsteinmauerwerk, 1835 bis um 1860

Gemarkung

Jüdischer Friedhof, südlich der Ortslage am Waldrand (Denkmalzone)

umgrenztes Areal mit ca. 30 Grabsteine

Dahlheim

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Friedhofstraße 1

spätklassizistischer Saalbau, 1838-40

Mittelstraße 43

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, frühes 19. Jh.; Fachwerkscheune, 18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Schulstraße 2

ehem. Schule, zweieinhalbgeschossiger
Bruchsteinbau, eingeschossiger
Bruchsteinanbau, um 1860/70

Gemarkung**Heiligenhäuschen, südwestlich der Ortslage an
der Straße nach Prath**

Bruchsteinblock, 18./19. Jh.

Dausenau**Ev. Pfarrkirche St. Kastor, Kirchgasse 13**

Emporenhalle mit drei Chören, 1. Hälfte 14. Jh.,
spätromanischer Westturm;
auf dem Friedhof Grabmal J. Kurtz, gest. 1824,
Bildhauer Josef Scholl, Mainz

Stadtbefestigung

dreieckiger Bruchsteinmauerbering, 1324
erwähnt, größtenteils erhalten; Ruine eines
Flankenturms; Untertor; vom Obertor nur
"Schiefer Turm"

Am Unterbach o.Nr.

ehem. Kastormühle, Massivbau, 18. oder
Anfang 19. Jh.

Im Hamm o. Nr.

Bahnhof Dausenau, Empfangsgebäude der
Lahnbahn, Reformarchitektur, um 1910

Kirchgasse 5

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich
1554

Lahnstraße

Denkmal, Sandsteinpfeiler, um 1909

Lahnstraße 6

Fachwerkhaus über hohem Kellersockel, 16.
und 19. Jh.

Lahnstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Lahnstraße 22

ehem. Rathaus, spätgotischer Ständerbau, tlw.
massiv, 1432/34

Lahnstraße 27

fünfschiger verputzter Fachwerkbau,
Mansarddach, um 1810/20

Lahnstraße 30

ehem. Schule, später Rathaus, stattlicher
klassizistischer Bau, bez. 1830

**Lahnstraße 2-30 (gerade Nrn.), "Lahnfront"
(Denkmalzone)**

Bebauung auf der Südseite der parallel zum
Fluss verlaufenden Lahnstraße, deren
historisches Erscheinungsbild v.a. lahnseitig mit
den integrierten Teilen der ehem.
Stadtbefestigung wirksam wird

Langgasse 12

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
um 1600

Langgasse 16

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss,
bez. 1629

Langgasse 17

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, angeblich 1684

Langgasse 18

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl
17./18. Jh.

Langgasse 27

Fachwerkhaus, angeblich 1773

Gemarkung**Bahnwärterhaus Hollerborn der Lahnbahn,
südwestlich der Ortslage**

mit Nebengebäude, zweieinhalbgeschossiger
Typenbau mit Segmentbogenfenstern, um
1860/70, tlw. Verändert

Dessighofen**Kehlbachstraße 2**

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Zierverschieferung,
bez. 1853, Fachwerkscheune, 19. Jh.

Kehlbachstraße 9

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1912, zwei
Fachwerkscheunen, tlw. verputzt

Dienethal**Ev. Pfarrkirche, Kirchweg**

frühgotischer Chor, Schiff im Kern gotisch, wohl
im 17. Jh. verändert

Kirchweg 2

stattliches Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.,
Bruchsteinpartien 19. Jh.

Kirchweg 3

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh. (wohl 1703)

Kirchweg 4

ehem. Schule, Bruchsteinbau, Ende 19. Jh.

Köpfchensweg 2

Pfarrhaus, Bruchsteinbau, Ende 19. Jh.

Talstraße o.Nr.

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet,
Krüppelwalmdach, 16./17. Jh.

Talstraße 57

Fachwerkhaus eines Streckhofs, tlw. massiv,
18. Jh.

Diethardt**Ev. Pfarrkirche, Kirchberg 2**

dreiachsiger Mansarddachbau, 1738

Hauptstraße 7

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 9 /10

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

(bei) Hofstraße 8

ehem. Zehntscheune, stattlicher Fachwerkbau, 18. Jh., massive Stalleinbauten

Kirchberg 1

ehem. Pfarrhof, barocker Halbwalmdachbau, wohl Mitte 18. Jh.; Gesamtanlage mit eingeschossigem Stall sowie Fachwerkscheune

Diethardt - Münchenroth**(gegenüber) Ortsstraße 4**

sog. Läutehaus, eingeschossiger Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Ortsstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl 1747; Fachwerkscheune 18. Jh., im 19. Jh. erhöht

Diez**Altstadt Diez, er (Denkmalzone)**

Diezer Burg (sog. Grafenschloss) und die zugehörige, ehemals vollständig ummauerte Siedlung sowie im Nordwesten und im Südwesten das Lahnufer

Ev. Kirche St. Peter, St. Peterweg

Neubau von 1830 unter Verwendung alter Teile, im Kern romanischer Westturm

Ev. Stiftskirche, ehem. Stiftskirche St. Maria und Johann Baptist, Schloßberg 4

dreischiffige querhauslose gotische Bruchsteinhalle mit Emporen, Walmdach, niedriger Dachstuhl, 2. Hälfte 13. Jh.; Ausstattung

Grafenschloß Diez, Schloßberg

Hauptturm: unterer Teil wohl 11. Jh., oberer Teil spätgotisch; ehem. Palas, wohl Anfang 14. Jh.; Stumpf eines Rundturms, 13. Jh., 1784 überbaut; Hof der Vorburg mit Bauten 16.-18. Jh.; ehem. Kapelle mit Ausmalung, Mitte 12. Jh.; Torbau, 1581; Mauerreste der ehem. Vorburg, Anfang 14. Jh., darauf ehem. Rezeptur, 1610

Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Ernst-Scheuern-Platz 8

Chor und Westbau 1887, Turm 1961

Neustadt Diez (Denkmalzone)

einheitlich mit zwei rechteckigen Plätzen (Markt und Ernst-Scheuern-Platz) angelegte Stadterweiterung ab 1690 sowie im Westen das Lahnufer

Schloß Oranienstein (Denkmalzone)

Hauptflügel unter Wiederverwendung romanischen Mauerwerks 1671-84, Umbau der mittelalterlichen Wohntrakte zum Schloss, 1704-09, Architekt Daniel Marot, Baumeister Johann Coulon; vom niederländischen Barock stark beeinflusster Bau im Louis XIV-Stil; Kasernenbauten der preußischen Kadettenanstalt, 1900-1914

Stadtbefestigung

nach 1239 begonnen; durch Häuser verbaute Mauerteile und Reste von drei Türmen

Adelheidstraße 1

villenartiges Wohnhaus, wohl um 1880

Alter Markt 2 /3

stattliches Doppelwohnhaus, reiches Zierfachwerk, bez. 1654, Ladeneinbau

Alter Markt 4

dreigeschossiges Fachwerkhaus mit Mansarddach, 18. 18.

Alter Markt 5

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 16. Jh.

Alter Markt 6

dreigeschossiges klassizistisches Wohnhaus, 1. Drittel 19. Jh.

Alter Markt 7

viergeschossiges Wohnhaus, tlw. massiv, Zierfachwerk 17. Jh.

Alter Markt 9

dreigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Alter Markt 11 /12

kopierender Aufbau des 1975 abgebrochenen Fachwerkhäuses

Altstadtstraße 1

ehem. Rathaus, dreigeschossiger Fachwerkeckbau, 1610

Altstadtstraße 2

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Altstadtstraße 7

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 16./17. Jh.

Altstadtstraße 8

verputztes Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Altstadtstraße 18

verputztes Fachwerkhaus, Mansarddach, wohl 18. Jh.

Altstadtstraße 21

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 17. und 18. Jh.

Altstadtstraße 26

verputztes Fachwerkhaus, bez. 1635

Altstadtstraße 30

dreigeschossiges Haus, Fassade um 1900, im Kern evtl. älter

Altstadtstraße 31

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Altstadtstraße 33

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17. Jh.

Altstadtstraße 34

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17. Jh.

Altstadtstraße 35

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Altstadtstraße 37

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17. Jh.

Altstadtstraße 38

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17. Jh.

Altstadtstraße 39

dreigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Altstadtstraße 41

Fachwerkhaus, 19. Jh.

Altstadtstraße 42

dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. verputzt, Zierfachwerk 17. Jh.

Altstadtstraße 43 /45

Doppelwohnhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl Fachwerk 17. Jh.

Bahnhofstraße o. Nr.

Empfangsgebäude des Bahnhofs Diez, neunachsiger klassizistischer Putzbau mit turmartig erhöhten Seitenrisaliten, 1862

Bahnhofstraße 4

spätklassizistische Walmdach-Villa, um 1875

Bahnhofstraße 7

spätklassizistische Villa, um 1875

Bahnhofstraße 1-7, Wilhelmstraße 69, 71, 73 (Denkmalzone)

Gruppe aus drei einheitlich konzipierten klassizistischen Wohnbauten, um 1850, sowie die um 1870 kurz nach Eröffnung des Bahnhofs angelegte Bebauung aus sieben Villen im westlichen Abschnitt der Bahnhofstraße

Emmerichstraße 3

Wohnhaus, tlw. wohl Fachwerk 18. Jh., um 1900 überformt

Emmerichstraße 6

ehem. Fruchtspeicher; langgestreckter Mansarddachbau, 1718

Emser Straße 46

Villa, Landhausstil, um 1900

Ernst-Scheuern-Platz 5

sechssachsiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850/60

Ernst-Scheuern-Platz 6

fünfsachsiger Mansarddachbau, wohl um 1800

Fachinger Weg, Jüdischer Friedhof

ca. 60 Grabsteine

Felkestraße

Denkmal für Pfarrer Felke, 1926

Kanalstraße 1

zweieinhalbgeschossiges langgestrecktes Fachwerkhaus, verputzt, 1. Viertel 19. Jh.; wichtige stadträumliche Funktion

Kanalstraße 5 /6

langgestreckter Mansarddachbau, 18. Jh.

(zwischen) Kanalstraße und Schulstraße

einbogige Brücke, 18. Jh.

Koblenzer Straße 2

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Lorenzstraße 1

Villa, Landhausstil, bez. 1902; Gesamtanlage mit Garten mit Pavillon und bauzeitlicher Einfriedung

Lorenzstraße 7 /9

Doppelvilla, Reformarchitektur, um 1920

Lorenzstraße 14

ehem. Felke-Bad, Mansarddach-Villa, 1879, kurz vor 1914 umgebaut; Gesamtanlage mit Seitenflügel, um 1900, und Park

Louise-Seher-Straße 5

klassizistische Villa, um 1870/80

Louise-Seher-Straße 23

Villa mit barockisierenden Stilelementen, um 1905

Louise-Seher-Straße 15-23 (ungerade Nm.) (Denkmalzone)

fünf villenartige Wohnhäuser am nordwestlichen Rand der im späten 19. Jh. am Hang nördlich des Bahnhofs angelegten Stadterweiterung; die Vorgärten mit den alten straßenseitigen Einfriedungen erhalten

Marktplatz 8

zweiflügliger, dreigeschossiger Mansarddachbau, Putzgliederung wohl um 1910 (oder um 1800?), darunter wohl Fachwerk spätes 17. bzw. 18. Jh.

(zwischen) Marktplatz und Ernst-Scheuern-Platz

einbogige Straßenbrücke, bez. 1707

Marktstraße 2

im Kern barockes Fachwerkhaus mit Mansarddach, moderne Ladeneinbauten

Oraniensteiner Straße

Kriegerdenkmal 1870/71, Grabsteine 19. Jh.

Oraniensteiner Straße 2 a

dreigeschossiges Wohnhaus, 1675 und frühes 18. Jh., mit Teilen der ehem. Stadtmauer; in der straßenseitigen Fassade Reste eines ehem. Torturms

Oraniensteiner Straße 35

Hofgut Oranien, von hohen Bruchsteinmauern eingefasstes Areal mit verputztem Wohnhaus und Fachwerk-Wirtschaftsgebäuden, 1675 durch Albertine von Oranien nach Plänen des Kammermeisters Ravenschlag erbaut, Erscheinungsbild 19. Jh.

Parkstraße 2

Villa; asymmetrischer Putzbau, bez. 1899

Parkstraße 4

barockisierende Mansarddachvilla, um 1900

Parkstraße 9

kleine Villa, Landhausstil, um 1900/05

Parkstraße 1-17 (ungerade Nm., von Nr. 15 nur straßenseitiger Garten), 2 und 4 (Denkmalzone)

mehrere Villen bzw. villenartige Wohnhäuser und dazugehörige Gärten mit alten straßenseitigen Einfriedungen, spätes 19./frühes 20. Jh. (Nr. 5 bez. 1902)

Pfaffengasse

Alte Lahnbrücke, Pfeiler der Steinbrücke von 1615

Pfaffengasse 4

Eckwohnhaus, frühes 20. Jh.

Pfaffengasse 5

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verputzt, bez. 1520

Pfaffengasse 7

sog. Haus Monreal, dreigeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1608

Pfaffengasse 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl spätes 16. Jh.

Pfaffengasse 11

Fachwerkhaus mit Laubenvorbau, 17. Jh.

Pfaffengasse 12

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. Fachwerk, 17. Jh.

Pfaffengasse 15

dreigeschossiges Wohnhaus, um 1880; wichtige städtebauliche Situation

Pfaffengasse 19

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 16./17. Jh.

Pfaffengasse 22

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verputzt, wohl noch 17. Jh.

Pfaffengasse 24

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Fachwerkquerflügel, 15. Jh.

Pfaffengasse 27

Eberhardshaus, stattlicher Mansarddachbau, 1784

Pfaffengasse 28

verputztes Fachwerkhaus, Mansarddach, wohl 18. Jh.

Rosenstraße 4

Wohn- und Geschäftshaus; verputztes Fachwerkhaus, Mansarddach, wohl 18. Jh.

Rosenstraße 9

Wohn- und Geschäftshaus; siebenachsiger verputzter Fachwerkbau, Mansarddach, wohl 18. Jh.

Rosenstraße 21

Wohn- und Geschäftshaus; verputztes Fachwerkhaus, Mansarddach, wohl 18. Jh., Putzdekoration um 1900/10

Rosenstraße 22 / 24

stattlicher Mansarddachbau mit Seitenflügeln

Rosenstraße 40,

stattlicher zweiflügler Walmdachbau, verputztes Fachwerk, wohl Ende 18. Jh.

Schaumburger Straße

sog. Oranierbrücke, einbogige Straßenbrücke, 18. Jh.

Schaumburger Straße 33

stattlicher zweiflügler verputzter Fachwerkbau, Mansarddach, wohl spätes 18. Jh.

Schläferweg 2

verputztes Fachwerkhaus, wohl spätes 17. bzw. 18. Jh., Fensterrahmen unter Jugendstileinfluss

Schloßberg

Friso-Brunnen, als Denkmal für Fürst Johann W. Friso (+ 1711)

Schloßberg 1

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verputzt bzw. verkleidet, wohl 17. Jh.

Schloßberg 2

Fachwerkhaus, 1718, 1880 aufgestockt

Schloßberg 3

Fachwerkhaus, im Kern 15. Jh.

Schloßberg 5

Dreiseithof; Fachwerkhaus 15. Jh., Fachwerknebengebäude tlw. massiv, 16./17. Jh.

Schloßberg 6

Hofanlage, im Kern 1482, umgebaut 1552 und 1588; dreigeschossiges Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert

Schloßberg 10 /10a

ehem. Zehntscheune (?); breitgelagerter Walmdachbau, verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh.

Schloßberg 12

ehem. Rezeptur; dreigeschossiger verschieferter Fachwerkbau, 1610

Schloßberg 13

ehem. ev. Pfarrhaus; Walmdachbau, Mittelrisalit, um 1860/70

Schloßberg 20

Backsteinbau, Mittelrisalit, wohl um 1880/90

Schöne-Aussicht-Straße 2

ehem. Kasino der Diezer Garnison, villenartiger Mansarddachbau, Reformarchitektur, 1914

Schulstraße 2

angeblich ehem. Schule; zehnnachsiger Mansarddachbau, zwei Torfahrten, verputzt, wohl Fachwerk 18. Jh.

Schulstraße 3

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 1. Hälfte 18. Jh.

Schulstraße 4 /5

Doppelwohnhaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1707 und 1907 (Erweiterung)

Unterstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Mansarddach, wohl 18. Jh.

Unterstraße 8

zwölfachsiger Mansarddachbau, Fachwerk verputzt, um 1800

Wilhelmstraße 1

Wohn- und Geschäftshaus, verputzt, wohl Fachwerk 18. Jh.

Wilhelmstraße 3

Hotel Viktoria, dreigeschossiger spätklassizistischer Bauteil eines Wohn- und Geschäfts- bzw. Gasthauses

Wilhelmstraße 6

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger, siebenachsiger spätklassizistischer Putzbau, um 1870

Wilhelmstraße 9

dreigeschossiges, fünfaches Wohn- und Geschäftshaus, um 1870

Wilhelmstraße 12

Gasthof; Dreiflügelanlage, Mansarddach, bez. 1723, jedoch nicht vor Ende 18. Jh., Putzgliederung wohl Anfang 20. Jh. (oder bauzeitlich?)

Wilhelmstraße 18

breitgelagertes verputztes Fachwerkhaus, bez. 1697 und 1714

Wilhelmstraße 63

stattliches dreieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850/60

Zum Mühlchen 47

ehem. Schlossmühle, verputzter Fachwerkbau, Laubengänge, Krüppelwalmdach, wohl spätes 18. Jh.

Diez - Freindiez**Ev. Jakobuskirche, Mittelstraße 1**

Saalbau, 1851-53

Friedrichstraße 14

Schule, Backsteinbau, bez. 1905-1906

Gartenstraße 2

dreiflügliges Wohnhaus, urspr. wohl zwei parallele Fachwerkhäuser, 17. Jh., im 18. Jh. wohl erweitert, erhöht und zusammengefasst

Limburger Straße

Kriegerdenkmal 1870/71, Skulptur Kaiser Wilhelms I., bez. 1895

Limburger Straße 122

Strafvollzugsanstalt, Gesamtanlage, 1912

Wilhelmstraße 90

Gasthaus; achtsziger Mansarddachbau, verputzt, tlw. wohl Fachwerk 18. Jh.

Dörnberg**Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 29**

Bruchsteinsaal, Mansarddach, 1739

Hauptstraße 23

Wohnhaus, weitgehend massiv erneuert

Hauptstraße 25

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1701, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 19. Jh.

Hauptstraße 44

ehem. Schule, Backsteinbau, bez. 1903

Gemarkung**Bergerhof, nördlich des Ortes**

Vierflügelanlage; eingeschossiger Wohntrakt, Mansarddach, um 1920/30, Wirtschaftsflügel z.T. älter

Friedhof, südöstlich des Ortes

Kriegergedächtnisstätte, Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg

Sog. Zechenhaus der ehem. Holzappler Hütte, nördlich des Ortes

Krüppelwalmdachbau, verputzt bzw. verschiefert, angeblich 18. Jh.

Dörnberg - Kalkofen**Lahnstraße 4 /5**

stattliches Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl Fachwerk 17. Jh.

Dornholzhausen**Ev. Pfarrkirche, Ringstraße 11**

Saalbau, 1777, im Kern 13. Jh.

(bei) Ringstraße 6

ehem. Schule, eingeschossiger Backsteinbau, tlw. verputzt, Anfang 20. Jh.

Ringstraße 22

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Kniestock um 1900

Zum Limes 6

Fachwerkhaus, wohl Mitte 19. Jh.

Dörscheid**Ev. Pfarrkirche, Oberstraße 2**

zweiachsiger Saalbau, 1. Hälfte 14. Jh., Rundbogenfenster 1668, oberer Teil des Turms 19. Jh.

Oberstraße 34 /36

Streckhof, verputzt bzw. verschiefert; Krüppelwalmdachbau, wohl Fachwerk 17./18. Jh., risalitartige Eingangsvorbau 1. Hälfte 20. Jh., Stallscheune

Unterstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh.; Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Unterstraße 18

verputztes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Unterstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Ehem. Burg Herzogenstein (Rineck), westlich der Ortslage auf einer steil zum Rhein hin abfallende Felsnase**

Fragmente eines nahezu quadratischen Baus und eines Turms der evtl. 1359/60 errichteten, wohl bereits 1361 zerstörten Burg

Urbachsmühle, nordwestlich der Ortslage am Urbach

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Dörsdorf

Ev. Pfarrkirche, Schulstraße

Saalbau, wohl 1748; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Schulstraße 2), um 1900, und älterem Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 2

villenartiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1900/10; Gesamtanlage mit Stallgebäude und Garten mit bauzeitlicher Einfriedung

Ebertshausen

Oberdorfstraße 10

ehem. Rathaus, Fachwerkbau auf Bruchsteingeschoss, tlw. verputzt bzw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Unterdorfstraße 9

Wohnhaus einer Hofanlage; Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, Mansarddach, wohl Mitte/2. Hälfte 18. Jh.

Unterdorfstraße 5-9 (ungerade Nm.),

Unterdorfstraße 10-18 (gerade Nm.)

(Denkmalzone)

vier ungewöhnlich große Hofanlagen im südwestlichen der beiden historischen Ortskerne

Ehr

Hauptstraße 9

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

Eisighofen

Mühlgasse 1

verputztes Fachwerkhaus, Verschieferung bez. 1844, wohl 17./18. Jh.

Mühlgasse 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 1. Hälfte 17. Jh.

Oberstraße 2

Fachwerkhaus einer Hofanlage, verputzt bzw. verschiefert, Bleisprossenfenster, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Oberstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh., Querbau mit Torfahrt

Unterstraße 10

Fachwerkhaus eines Dreiseithofs, verschiefert, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Nebengebäude

Endlichhofen

Miehleener Straße 1

Hofanlage; langgestrecktes Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. Bruchstein, spätes 19. Jh., Wirtschaftsgebäude, wohl älteres Stallgebäude, tlw. massiv

Miehleener Straße 7

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Miehleener Straße 9

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Oberdorf 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Kniestock um 1900

Oberdorf 15

verputztes Wohnhaus, 19. Jh. (?)

Oberdorf/ Ecke Nastätter Straße

Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Eppenrod

Ev. Pfarrkirche St. Andreas, Ober der Kirch 2

romanischer Westturm, spätromanisches Chorjoch, Schiff 18. Jh.

Bergstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Bomstraße 2

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 1

Hofanlage; Fachwerkhaus, 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Heistenbacher Straße 6

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Isselbacher Straße 4

Pfarrhaus, stattliches Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Zierfachwerk evtl. noch 2. Hälfte 17. Jh., direkt östlich der Kirche gelegen

Ergeshausen

Ortsstraße 3

Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Ortsstraße 8

Dreiseithof; Backsteinbau, bez. 1909, Fachwerk-Nebengebäude, tlw. massiv

Ortsstraße 10

Vierseithof, 18. und 19. Jh.; Fachwerkbau, 18. Jh.

Eschbach

Ev. Kirche, Kirchgasse 1

romanisches Schiff, gotischer Chor

Hauptstraße 26

ehem. Rat- und Backhaus, kleiner Fachwerkbau, 18. Jh.

Fachbach

Koblenzer Straße 100

ehem. Direktorenvilla der Nieverner Hütte; spätklassizistischer Putzbau, um 1865

Lahnbrücke

einbogige Stahlbetonbrücke, 1928

Gemarkung

Ehem. Nieverner Hütte,, auf der Insel Oberau in der Lahn (Denkmalzone)

1671 begründete Eisenhütte auf der Insel Oberau mit der noch heute erhaltenen historischen Bausubstanz um 1860 einschl. der Schleusen- und Hafenanlage

Jüdischer Friedhof,, östlich des Ortes am Osthang des Fachbachtals (Denkmalzone)

Waldlichtung mit ca. 25 Grabsteinen

Koblenzer Straße 81

Schleusenwärterhaus an der Brücke zur Insel Oberau (Nieverner Hütte); Walmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh., eineinhalbgeschossiges Nebengebäude

Filsen

Kath. Pfarrkirche St. Gallus und St. Margaretha, Rheinuferstraße

neugotischer Schieferbruchsteinsaal, 1877

Marktstraße 7

ehem. Fachwerkscheune

Obere Großgasse 8

verputztes Fachwerkhhaus, evtl. noch 18. Jh.

Obere Großgasse 23

Altes Rathaus, Fachwerkbau auf der Ortsbefestigung, 1611

Oberstraße 5

stattliche Fachwerkhofanlage; dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. verputzt, bez. 1593, dreigeschossige Stallscheune, 18. Jh.

Oberstraße 7 /9/11

Baukomplex auf L-förmigem Grundriss; Nr. 9 wohl Fachwerk 17., evtl. 16. Jh., Nr. 7 wohl Fachwerk 17. oder 18. Jh., Querbau, wohl 18. Jh., Nr. 11 ehem. Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, 18. Jh.

Rheinuferstraße

Wegekapelle, neugotischer Backsteinbau, um 1900

Untere Großgasse 6 /8

Fachwerkhhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, bez. 173[.]

Untere Großgasse 11

Fachwerkhhaus, angeblich 1768

Flacht

Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße

romanischer Westturm, 1838 verändert, Schiff um 1700, wohl gotischer Chorschluss; auf dem Friedhof Denkmal, 1831

Bahnhofstraße 30

Bahnhof der Aartalbahn, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 13

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Fachwerkbau, verputzt

Hauptstraße 21

Wohnhaus einer Hofanlage; Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof, südlich der Ortslage

Wiesengelände mit sechs Grabsteinen

Frücht

Ev. Pfarrkirche, Schulweg 4

spätromanischer Ostturm, Anfang 13. Jh., spätklassizistisches romanisierendes Schiff, 1845-47

, Friedhofsbereich Frücht (Denkmalzone)

ev. Pfarrkirche mit spätromanischem Turm, Kirchhof, um 1817 von Lassaulx entworfene Gruft der Familie vom Stein einschl. Zufahrt, ehem. Schule aus der Zeit um 1860/70 (Schulweg 3) sowie das kleine Wohnhaus am Eingang zum Kirchhof (Schulweg 2)

Alte Gasse 1

angeblich ehem. gräfliches (Forst)Haus; langgestrecktes Fachwerkhhaus, verputzt, wohl 18. Jh., Scheune, wohl um 1900

Alte Gasse 3

Wohnhaus eines Streckhofs; Fachwerkhhaus, tlw. massiv, um 1800, Kniestock vor oder um 1900; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw. massiv

Emser Straße, Friedhof

Gruftkapelle der Familie vom Stein, kleiner klassizistisch neugotischer Bau, um 1817, Architekt J. C. von Lassaulx; Grabmäler, 1757-1831, Marmorreliefs, Bildhauer Peter Joseph Imhoff, Köln, nach Entwürfen von Wallraf und Fuchs

Schulweg 3

ehem. Schule, eingeschossiger Schulsaal, um 1860/70, eingeschossiges Wohnhaus, 1914

Schweizertalstraße 2

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Schweizertalstraße 6

Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1747

Schweizertalstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, bez. 1769; Gesamtanlage mit Vorgarten und straßenseitiger Einfriedung, um 1900, Hof, Fachwerkscheune 18. Jh., 1881 tlw. massiv erneuert und erhöht

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, südöstlich des Ortes am Waldrand (Denkmalzone)**

umfriedetes Areal mit sechs Grabsteinen

Geilnau**Ev. Filialkirche, Lahnstraße**

kleiner Bruchsteinsaal, Dachturm mit vorkragender Haube, wohl 17. Jh.

Lahnstraße 17

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Lahnstraße 91 /93

ehem. Waldecksches Jagdschloss, dreigeschossiger Bau, tlw. verschiefert, 1797; Mineralbrunnen, 1790 gefasst

Geisig**Ev. Kapelle, Mühlbachstraße**

barocker Saalbau, wohl 18. Jh.

Brunnenstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Gemarkung**Habbesmühle, östlich der Ortslage am Mühlbach**

ehem. Mühle, wohl 19. Jh., Fachwerkscheune mit Drempe

Weidenmühle/Pfeiffermühle, östlich der Ortslage am Mühlbach

Mühlenanwesen; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Anfang 19. Jh., Kniestock um 1900, Fachwerkscheune 19. Jh.

Gemmerich**Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 4**

dreischsiger Mansarddachbau, 18. Jh.

Bachheimer Straße 2

Fachwerkhaus, 1890

Brunnenstraße

gusseisernes Brunnenbecken, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße

gusseisernes Brunnenbecken, 2. Hälfte 19. Jh.

Gutenacker**Ringstraße 2**

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Gemarkung**Bahnwärterhaus der Lahnbahn, nordwestlich des Ortes beim Laurenburger Tunnel**

zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Typenbau, Nebengebäude, um 1860

Bahnwärterhaus der Lahnbahn, nordöstlich der Ortslage am Rupbach

spätklassizistischer Typenbau, um 1860

Rupbachtalstraße 1

Bahnhof Laurenburg, Empfangsgebäude der Lahnbahn; spätklassizistischer Typenbau, 1862

Tunnel der Lahnbahn, nordwestlich des Ortes

Laurenburger Tunnel, Bruchsteinportale, Zinnenabschluss

Hahnstätten**Bieberstein'sches Schloss, Aarstraße 39**

kleine ehem. Wasserburg; Dreiflügelanlage, Treppenturm, 16. Jh.

Ev. Pfarrkirche St. Nikolaus, Kirchgasse 24

Saalbau, 1. Hälfte 13. Jh., Schiff im oberen Teil wohl 17. Jh., Friedhof mit Familiengruft derer von Bieberstein, neugotische Kapelle

Aarstraße 4

ehem. Bahnhof der Aartalbahn, spätklassizistisches Stationsgebäude mit Güterschuppen, 1869/70

Aarstraße 35

Gasthof Nassauer Hof, stattlicher Fachwerkbau, Mansarddach, 18. Jh.

Aarstraße 48

Hofanlage; sechssachsiger Mansarddachbau mit Halbwalm, tlw. massiv, sonst wohl Fachwerk 18. Jh., verputzter Fachwerk-Stall, tlw. massiv

Brückenstraße 9

Mansardwalmdachbau, verputzt bzw. Fachwerk, bez. 1792

Brückenstraße 16

Hofanlage; Mansarddachbau mit Halbwalm, verputzt, wohl Fachwerk 18. Jh., zweiflügeliger Wirtschaftstrakt

Hohlenfelsbachstraße 1

Wohnhaus einer Hofanlage; Walmdachbau, verputzt, wohl Fachwerk 17./18. Jh.

Hohlenfelsbachstraße 2

Wohnhaus einer Hofanlage; fünfsachsiger Mansarddachbau, verputzt, tlw. verschiefert, wohl Fachwerk 18. Jh.

Kirchgasse 15

Hofanlage; Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1716, Wirtschaftsgebäude, Stallgebäude

Kirchgasse 19

Mansarddachbau, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl Fachwerk 18. Jh.

Kirchgasse 20

ehem. Schule und Lehrerwohnhaus (jetzt Rathaus), Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Fachwerkanbau, tlw. massiv, 19. Jh.

Marktstraße 2

hochaufragender Klinkerbau, um 1900

Welschbachstraße 1, Netzbacher Straße 3

nachträglich geteiltes Fachwerkhaus, 18. Jh., um Kniestock erhöht

Hahnstätten - Zollhaus

Kath. Filialkirche, In der Schliem 6

Bruchsteinbau, 1929;
Gesamtanlage mit westlich der Kirche
gelegenen Fachwerkbau, 19. Jh.

Aarstraße 223

Bahnhof, spätklassizistisches
Empfangsgebäude der Aartalbahn, 1869/70

Hainau

Brühlstraße 3

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl spätes 18. Jh., Kniestock um 1900

Heistenbach

Altendiezer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18

Herold

Backesweg 2

ehem. Rathaus mit Backes, verputzt bzw. verschiefert, tlw. wohl Fachwerk 17./18. Jh.

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, 18. Jh., um 1900 erweitert und um Kniestock erhöht

Hauptstraße 16

Wohnhaus eines Dreiseithofs; der im Kern ältere Bau im 19. Jh. überformt; Gesamtanlage mit zweiflügligem Wirtschaftstrakt und gepflastertem Hof

Gemarkung

Haarmühle, südwestlich der Ortslage am Dörsbach

Mühlenhofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh., Kniestock um 1900, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 19. Jh.

Himmighofen

Ev. Kirche, Kirchstraße 6

spätbarocker Saalbau, 1794;
Glasmalereifragmente, 16. und 17. Jh.

Römerstraße 2

Hofanlage; stattliches Fachwerkhaus, 18. Jh., Kniestock und Zwerchhaus um 1900; Fachwerkscheune, Zierverschieferung bez. 1873; Gesamtanlage mit Wirtschaftsgebäuden und Hausgarten

Hirschberg

Ev. Pfarrkirche, Kirchweg 4

neugotischer Saalbau, bez. 1892

Holzappel

Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 29

klassizistischer Saalbau, 1824/25

Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Esteraustraße 2

neuromanischer Saalbau, 1878

Hauptstraße 8 /10

verputztes Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 15

Gast- bzw. Wohnhaus; stattlicher Walmdachbau, Fachwerk, tlw. verputzt, 17. Jh., straßenseitig erweitert, 20. Jh.

Hauptstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 19

sog. Bärenbrunnen, Kriegerdenkmal 1870/71 in Form eines Brunnens, 1913

(an) Hauptstraße 27

Wappenstein, bez. 1705

Hauptstraße 66

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 84

Mansarddachbau, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl Fachwerk 18. Jh.

Pfaffengasse 1 / 3,

Fachwerkbau, 18. Jh.

Taunusstraße

Umspannstation der Main-Kraftwerke für den Bereich des ehem. Unterlahnkreises; Komplex aus mehreren Gebäudeteilen unterschiedlicher Höhe, Reformarchitektur, 1913/14

Gemarkung

Jüdischer Friedhof, südwestlich des Ortes

eingezäuntes Areal mit ca. 20 Grabsteine

Holzhausen an der Haide

Ev. Pfarrkirche, Nikolaus-August-Otto-Straße 16

dreiachsiger Mansarddachbau, 1764/65

Kath. Filialkirche, Bäderstraße 25

neuromanischer Backsteinbau, Ende 19. Jh.

Berggasse 2

Fachwerk-Quereinhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Berggasse 6

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

(an) Berggasse 7

Fachwerkrete mit Mannfiguren und Brüstungsplatten

Klosterstraße 8

Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkhaus, Fachwerkscheune, Kniestock jeweils 19. Jh., straßenseitiger Garten

Langgasse 3

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 4

ehem. Zehntscheune; Fachwerk auf Bruchsteinsockel, bez. 1743

Langgasse 5, Kirchgasse 4

zwei rechtwinklig zueinander angeordnete Hofanlagen mit Fachwerkhäusern des 18. Jh., im 19. Jh. um Kniestock erhöht und Fachwerkscheunen des 18./19. Jh.

Langgasse 14

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 16

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, wohl 18. Jh., Backsteinpartien um 1900, Kniestock 19. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, bez. 1908, Fachwerkschuppen

Gemarkung

Römisches Steinkastell, am Nordhang des 'Grauen Kopfes'

wohl Ende 2. Jahrtausend, um 222-235 zerstört; freiliegende Reste des praetorium, des sacellum, der vier Tore und vier Ecktürme sowie Reste von Türmen um 81-96 bzw. nach 147

Holzheim

Friedhofstraße, Friedhof

romanischer Chor einer untergegangenen Kirche, heute Kriegergedächtniskapelle

Gemarkung

Burg Ardeck, nördlich des Ortes

wohl 1395 errichtet, seit 1. Hälfte 18. Jh. Ruine; kleiner unregelmäßig rechteckiger Bering, Schildmauer mit sechseckigem Eckurm, runder Haupturm, Wehrgänge

Hömburg

Brunnenstraße 3

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Rathausstraße 8

Fachwerkhaus, verputzt, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Schulstraße

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hunzel

Am Hinterborn

gusseisernes Brunnenbecken, 2. Hälfte 19. Jh.

Lindenstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Rathausstraße

gusseisernes Brunnenbecken, 2. Hälfte 19. Jh.

Isselbach

Ev. Filialkirche, Gelbachstraße 6

Saalbau, 14. Jh. (?); Kriegerdenkmal 1914/1918

Birkenweg 7

Fachwerkhaus mit erweitertem Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Birkenweg 10

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Gelbachstraße 4

ehem. Schule, eingeschossiger verputzter Fachwerkbau, Walmdach, 1824

Hirschberger Straße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Isselbach - Giershausen

Hauptstraße

kleine Grünanlage aus der Zeit um 1920/30; Kriegerdenkmal 1914/18; Laufbrunnen, um 1900?

Isselbach - Ruppenrod

Hochstraße 5 /7

ehem. Backhaus (und Schule?); kleiner Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh, Erweiterung evtl. Anfang 19. Jh.

Kaltenholzhausen

Ev. Kirche, Kirchgasse 3

neugotischer Bruchsteinbau, bez. 1895

Kirberger Straße

Laufbrunnen, Michelbacher Hütte, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirberger Straße

Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirberger Straße 21

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Kirberger Straße 24

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Kirberger Straße 25

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., um Kniestock erhöht

Kirberger Straße 35

Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, um 1900

Kirberger Straße 39

Fachwerkhaus, 18. Jh., um Kniestock erhöht

Ringstraße 1

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17. Jh.

Ringstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, wohl 18. Jh.

Ringstraße 21

gutshofartiges Anwesen; zweieinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., mit klassizistischer Putzfassade überformt, große Wirtschaftsgebäude um 1900

Waldstraße 12

Putzfachwerkbau, um 1880

Kamp-Bornhofen - Bornhofen

Kath. Wallfahrtskirche, Am Kirchplatz 3

Wiederaufbau um 1950 nach Brand unter Beibehaltung der Umfassungsmauern der frühgotischen ehem. Hallenkirche; Gesamtanlage mit ehem. Klostergebäuden, 18. Jh., Portal bez. 1737

Burgenstraße 3

dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

Burgenstraße 7

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv bez. 1707, tlw. um 1800

(an) Kirchplatz 5

barocke Nischenädikula mit barocker Skulptur, Wappen Erzbischofs Johann Hugo von Orsbeck

(bei) Rheinuferstraße 110

Schaftkreuz, Basalt, bez. 1774

Gemarkung

Burg Liebenstein

erhalten von der 1295 bezeugten Anlage: Schildmauer, Bergfried, Wohnturm 14. Jh., Reste der Toranlage sowie Ruine eines Turms mit Fachwerkkanälen

Burg Sterrenberg

mächtiger Bergfried in engem Zwinger innerhalb eines rechteckigen Berings, ausgehend 12. Jh.; jüngerer palasartiger Bau, sog. "Frauenhaus"; innere Schildmauer wohl romanisch, äußere Schildmauer 14. Jh.

Kamp-Bornhofen - Kamp

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Erzbischof-Roos-Straße 15

in der neuromanischen Pfeilerbasilika, 1902-04, Arch. Dormann, Wiesbaden: frühgotische Altarmensa, spätgotisches Sakramentstabernakel, ehem. Doppelgrabmal, Mitte 16. Jh., Kreuzigungsgruppe bez. 1716, Obteil einer Nikolausstatue, um 1700

Bahnhofstraße 13

Bahnhof Kamp-Bornhofen der Rheintalbahn, spätklassizistischer Typenbau, um 1865

Erzbischof-Roos-Straße 11 /13

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Mansarddach, um 1800

Friedhofsweg, Friedhof

Kreuzigungsgruppe wohl 1882

Kreuzstraße o.Nr./ 6/ 8

langgestrecktes Wohnhaus, im Kern wohl 18. Jh.; o. Nr. verputzt, äußeres Erscheinungsbild fortgeschrittenes 19. Jh., Nr. 6 verputzt, Nr. 8 Fachwerk, tlw. Massiv

Kreuzstraße

sog. Backeskreuz, Altarkreuz, bez. 1662

Kreuzstraße 21

stattliches dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1740

Kreuzstraße 41

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Kreuzstraße 55

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., verputzter Fachwerkvorbau

Kreuzstraße 61

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Kreuzstraße 68

Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Kreuzstraße 19-61 (ungerade Nm.), 38-70 (gerade Nm.) und Rheingasse 1 (Denkmalzone)

beidseitig dichte Bebauung aus trauf- und giebelständigen Wohnhäusern, im Kern meist 16.-18. Jh., überwiegend im Erscheinungsbild des 19. Jh.

Marienstraße/ Abzweigung Forststraße

Kapelle, wohl 18. Jh. oder älter

Pantaleonstraße 3

ehem. Hofhaus, Treppengiebelbau, im Kern spätgotisch

Pantaleonstraße 8 /10

Wohnhaus, verputzt, wohl Fachwerk

Pastor-Rentz-Straße 2

kubischer Walmdachbau, alter Gewölbekeller

Rheinuferstraße

Kreuzweg, fünf neugotische Kreuzwegstationen, vor 1863

Rheinuferstraße

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, bez. 1896

Rheinuferstraße 14

ehem. kath. Pfarrkirche St. Nikolaus und ehem. Kloster, dreigeschossiger Westturm, 1870, doppelgeschossiger Anbau, 15. Jh., der 1954 abgebrannten gotischen Hallenkirche

Rheinuferstraße 34

ehem. Rathaus, dreigeschossiger Bruchsteinbau, angeblich 1853, 1854 erhöht

Rheinuferstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, angeblich 1733

(an) Rheinuferstraße 40

Muttergottesstatue, Holz, mittelhochdeutsch, um 1430

(bei) Rheinuferstraße 69

Schafkreuz, Basalt, bez. 1736 oder 1776

Rheinuferstraße 14/15, 16, 18 und 19 mit ehem. Gartenpavillon (heute zu Nr. 20) sowie im Klostergarten 4 (Denkmalzone)

ehem. Adelshöfe; verschachtelter Baukomplex aus ehem. Wörther Hof, einem verputzten Fachwerkbau von 1519 mit hohem Walmdach und Treppenturm, dem ehem. von Arscheldschen Haus, einem stattlichen spätgotischen Massivbau mit Treppenturm mit rheinseitigem Fachwerkgeschoss, einem die beiden Bauten verbindenden Zwischentrakt, einem Anbau von 1619 sowie dem den Hofraum rheinseitig abschließenden Gartenhaus mit Pavillon

Rheinuferstraße 8, 12, 13, 14, 16 und 18, "Im Kloster" (Denkmalzone)

Reste der ehem. Kloster- und Pfarrkirche St. Nikolaus mit den ehem. Klostergebäuden (Baugruppe des 18. Jh. mit Veränderungen) und den benachbarten Adelshöfen

Schulstraße 2

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, angeblich 1731

Schulstraße 10

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Von-der-Leyen-Straße 2

Von der Leyen'scher Hof, stattlicher Renaissancebau, sechseckiger Treppenturm, Fachwerkquerflügel, bez. 1594

Von-der-Leyen-Straße 3

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Von-der-Leyen-Straße 13

Fachwerkhaus mit Querbau, um 1800

Gemarkung

Ehem. Domäne Marienberg, nordwestlich des Ortes

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Kasdorf

Sonnenfeld 3

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

Katzenelnbogen

Burg Katzenelnbogen

wohl spätgotischer Torturm und geringe mittelalterliche Mauerreste; barockes Rundbogenportal; dreigeschossiger Wohnbau, tlw. Fachwerk, im Kern 1584, 1779 überformt

Kath. Pfarrkirche St. Petrus, Obertalstraße 23

Saalbau, 1875, bauzeitliche Ausmalung

Aarstraße 17

eingeschossige, zweiflügelige Villa, Reformarchitektur, um 1910

Aarstraße 20

ehem. Amtsgericht, spätklassizistischer Bau mit turmartigen Eckbauten, 1880

Bahnhofstraße 25

Forstamt, eingeschossiger Putzbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1903/04, eingeschossiges Nebengebäude

Einrichstraße

Kriegerdenkmal des 1. und 2. Weltkrieg, Kriegerdenkmal für Opfer des Ersten Weltkriegs, die Bronzetafeln nach dem Zweiten Weltkrieg angebracht.

Einrichstraße 6

Wohnhaus, im Kern wohl 18. Jh., 1. Hälfte 19. Jh. verändert

Lahnstraße 14

ehem. Bertramsche Villa, tlw. Zierfachwerk

Obertalstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Obertalstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1685

Obertalstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Obertalstraße 15

Wohnhaus, verputzt, Torfahrt,

Obertalstraße 19

Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 17./18. Jh.

Römerberg 3

kleines Fachwerkhaus, 18. Jh.

Römerberg 6

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Römerberg 12

ehem. Schule, langgestreckter Putzbau, um 1920/30

Römerberg 15

Fachwerkhaus, 18. Jh.; wichtige straßenräumliche Funktion

Römerberg 19

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Römerberg 3-19 (ungerade Nrn.), 6 und 8,

Obertalstraße 1-19 (ungerade Nrn.) und 2,

Untertalstraße 37 (Denkmalzone)

die Bauten, überwiegend des 17. und 18. Jh., charakterisieren die besser erhaltene nördliche Hälfte des ehem. Burgfleckens

Stiftstraße 5

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl um 1800

Stiftstraße 14

ehem. Elisabethstift, Klinkerbau, Ende 19. Jh.

Untertalstraße 8

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Untertalstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, bez. 1604

Kaub

Ev. Pfarrkirche St. Trinitatis, Marktplatz

romanischer Turm, Schiff spätgotisch erweitert, 15. Jh., Innenumbau, 17. Jh.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Kirchplatz 2

vierachsiger Saalbau, 1770-72, Bau- und Werkmeister Rodenbach, 1953/54 verlängert

Ortskern (Denkmalzone)

für den Mittelrhein charakteristischer hakenförmiger, bis ins späte 16. Jh. mehrmals erweiterter Grundriss, Bebauungsstruktur und zahlreiche, zumindest im Baukörper unveränderte Bauten des 16. bis 19. Jh.; die in beachtlichen Resten erhaltene Stadtbefestigung definiert die Grenze zur Stadterweiterung des 19. Jh.

Stadtbefestigung

Reste der wohl in der 1. Hälfte 13. Jh. angelegten Stadtbefestigung: sog. Dicker Turm (Zollstraße/Ecke Adolfstraße), sog. Mainzer Torturm (bei Zollstraße 48/50), Mauerpartien nordöstlich des Dicken Turms (im Gelände der Schiefergrube), in der nördlichen Hälfte der Rheinfront (Auf der Mauer), sog. Weseler Turm (hinter Marktplatz 3), Turm der Dörscheider Pforte (nördlich oberhalb der Blücherstraße)

Adolfstraße

Schiefergrube Wilhelm-Erbstollen, Gesamtanlage; zehnnachsiges Stollen- und Zechenhaus, Backstein, bez. 1837; Spalthalle, tlw. Backstein bzw. Beton (nach 1916), tlw. Fachwerk; Schiefermahlwerk, Bruchstein, nach 1916; auf dem Gelände der sog. Dicke Turm und weitere Stadtmauerreste

Auf der Mauer 2 /4

stattliches dreigeschossiges Fachwerkhaus mit ehem. Nebengebäude, verputzt bzw. verschiefert, wohl 16./17. Jh.

Auf der Mauer 14

Wohnhaus, größtenteils verputzt bzw. verschiefert; romanische Giebelwand mit Kamin, gekuppelte Renaissancefenster, schmaler Fachwerkbau, 2. Hälfte 17. Jh.; Laufbrunnen, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.

Auf der Mauer 30

Fachwerkhaus auf der ehem. Stadtmauer, rheinseitig Laubengang, spätes 18. Jh.

Bahnstraße 1

Bahnhof der Rheintalbahn, Empfangsgebäude Typenbau, um 1862

Berggasse 1

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Laube mit Wendeltreppe

Blücherstraße 1

Fachwerkhaus, 15. Jh., im EG gotische Spitzbogenreihe, 2. OG und Zwerchgiebel wohl um 1800

Blücherstraße 6

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, wohl 16./17., evtl. noch 15. Jh., 2. OG und Zwerchgiebel wohl um 1800

Blücherstraße 8

schmales Fachwerkhaus, verputzt, wohl 16./17. Jh.

Blücherstraße 12

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 20

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 22

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 26

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 32

Wohnhaus, tlw. verputzt, Zierfachwerk, bez. 1639

Blücherstraße 34

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 38

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 40

eingeschossiges Fachwerkhaus auf hohem Sockel, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 42 /44

stattliches Fachwerkhaus, verkleidet, wohl verschiedene Bauperioden

Blücherstraße 46

Fachwerkhaus, bez. 1679

Blücherstraße 52

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Blücherstraße 56

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, bez. 1711

Blücherstraße 58

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1656

Blücherstraße 60

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hochstraße 14 /16

Doppelwohnhaus; barocker Krüppelwalmdachbau, verputzt bzw. verschiefert

Kirchplatz 3

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, 15./16. Jh.

Kirchplatz 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 16./17. Jh.

Kirchplatz 7

ehem. ev. Pfarrhaus, Mansarddachbau, verputzt bzw. verschiefert, wohl Fachwerk, bez. 1730/31

Marktplatz

Kriegerdenkmal 1870/71, 1891 errichtet, Kanonen 1907 hinzugekommen

Marktplatz 5

Oberweseler Torturm, fünfgeschossig, Schieferbruchsteinmauerwerk, urspr. nördlicher Eingang in die Stadt

Marktstraße 4

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, 1655-63, polygonaler Treppenturm, 1511, barocke Haubenlaterne, Anbau 1869

Marktstraße 5

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17. Jh.

Marktstraße 6

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Mansarddach, im Kern angeblich 16. Jh., heutiges Erscheinungsbild um 1800

Metzgergasse 6

ehem. Gasthaus Stadt Mannheim, zehnnachsiger Mansarddachbau, 1780, Architekt wohl F. W. Rabaliatti, Mannheim, Ostflügel 1792

Metzgergasse 25 /27

stattliches Wohnhaus, tlw. massiv, Zierfachwerk, bez. 1661

Metzgergasse 29

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Rheinuferstraße o. Nr.

Pegelturm, schmaler, tlw. gerundeter Putzbau, tlw. verschiefert, 1905

Rheinuferstraße

Blücher-Denkmal, 1894, Bildhauer Fritz Schaper

Schulstraße 12 /14

ehem. Rathaus und Schule, dreigeschossiger spätklassizistischer Bau, 1866-68, Architekt Eduard Zais, Nassau

Zollstraße 14, Hochstraße 15

ehem. Gasthaus Zum Goldenen Hirschen, Vierflügelbau; dreigeschossiger Haupttrakt, tlw. massiv, Zierfachwerk, bez. 1575, Fensteranordnung, Mansarddach, Zwerchhaus um 1800; Hinterhaus, nach 1876

Zollstraße 22

barocker Hofeingang des ehem. Gasthauses Zum Schiffchen; Sandsteintüreinfassung evtl. noch 17. Jh.

Zollstraße 36

Zeilenwohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Klinkerbau, um 1900, tlw. bauzeitliche Farbverglasung

Zollstraße 42

ehem. kurpfälzische Zollschreiberei, heutiger Bau 1552 auf spätgotischem Stadtmauerteil, polygonaler Treppenturm; verschindelte Fachwerkgeschosse und Krüppelwalmdach wohl 1667, 1739-41 erneuert; rückwärtiger Anbau, 1667, Umbau 1739-41

Zollstraße 46

ehem. kurpfälzische Amtskellerei, verputzter Fachwerkbau, 1722; Hofgebäude 1610/11, Arkade mit Laubengang, polygonaler Treppenturm

(bei) Zollstraße 48 / 50,

Laubbrunnen, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Burg Gutenfels, westlich des Ortes**

Kernbau mit Palas und sog. Rüstbau, wohl 1. Hälfte 13. Jh., Haupttor im Kern 14. Jh., Ausbau 16. Jh., rückwärtiger Teil 17. Jh.; westliche Vorburg mit Schildmauer, spätstaufisch, 14., 16. Jh., 1890 und 1959; "Spanischer Friedhof", Zwingeranlage, wohl 1508/09; Bastion evtl. 1647

Ehem. Mühle, Blücherstraße 59

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Pfalzgrafenstein, auf der Felseninsel Falkenau im Rhein

fünfeckiger, sechsgeschossiger Turm, 1326 oder 1327 beg., Ringmauer mit Rundtürmen, wohl um 1338-42, Bastionsvorbau 1607

Roßsteintunnel, nordwestlich der Ortslage

Tunnelbau der Rheintalbahn; Tunnelportale in historisierende Burgenarchitektur, 1860

Kemmenau**An der Schule 7**

ehem. Schule, eingeschossiger Putzbau, tlw. Fachwerk, Reformarchitektur, bez. 1908

Backhausstraße

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh. (?)

Kestert**Kath. Pfarrkirche St. Georg, Kirchstraße 31**

dreischsiger Saalbau, 1779, 1958 erweitert

Borgasse 6, Kirchstraße 50, 52, 54, 59, 61, 67, 71, 73 und Schülergasse 4 (Denkmalzone)

charakteristisches Straßenbild mit meist giebelständigen Fachwerkhäusern des 16.-18. Jh., überwiegend im verputzten Erscheinungsbild des 19. Jh.

Kirchstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 16. Jh.

Kirchstraße 59

Wohnhaus, tlw. massiv, Zierfachwerk wohl noch 17. Jh.

Kirchstraße 67

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16. Jh.

Rheinstraße 41

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, evtl. noch 16. Jh.

Klingelbach**Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 15**

Saalbau, 1772-74

Kirchstraße 9

stattliches Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kirchstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberdorfstraße 11

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Kördorf**Ev. Pfarrkirche, Dörsbachstraße 1**

Bruchsteinsaal, Mansarddach, 1745

Unterstraße 8

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Gemarkung**Jüdischer Friedhof, südwestlich der Ortslage im Wald**

Areal mit ca. 50 Grabsteinen

Reifenmühle, südöstlich der Ortslage am Dörsbach

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.; Nebengebäude, u.a. Bruchstein-Scheune

Lahnstein**Brunnenstraße**

rheinseitiges Tor der Stadtbefestigung

Lahnstein - Niederlahnstein**Kath. Allerheiligenkapelle, auf dem Allerheiligenberg**

spätneugotischer Saalbau, 1895-1901, Münsterbaumeister Max Meckel, Freiburg; Kreuzweg mit neun kleinen Backsteinkapellen, um 1900

Kath. Barbarakirche, Johann-Baptist-Ludwig-Straße 4

Bruchsteinsaal, 1937/38

Kath. Klosterkirche St. Johannis der Täufer und Johannis, Johannesstraße

querhauslose Pfeilerbasilika; sechsgeschossiger Westturm, frühes und Mitte 12. Jh., Langhaus mit Emporen, Mitte 12. Jh., nördliches Seitenschiff 1856/57 wiederaufgebaut; bauliche Gesamtanlage mit Kloster, 1906/07

Allerheiligenbergstraße, Friedhof

neugotische Gruftkapelle, wohl 1882-85; neugotische Friedhofskapelle, Backstein, spätes 19. Jh.

Bahnhofstraße 25

Amtsgericht; elfachsiger Walmdachbau, um 1920/30; Bedienstetenwohnhaus (Johann-Baptist-Ludwig-Straße 2): eingeschossiger Mansardwalmdachbau, wohl um 1920/30

Bahnhofstraße 28

ehem. Postamt, zurückhaltend neugotischer Klinkerbau mit Altanhalle, 1892

Bahnhofstraße 32 a

Villa; reich gestaffelter Putzbau, Fachwerkgiebel, Landhausstil, um 1910

Bahnhofstraße 34 b

ehem. Villa; späthistoristischer Putzbau, Jugendstileinfluss, um 1910

Bergstraße 4 /6

Schule, um 1900; zwei wohl kurz nacheinander errichtete Bauteile: siebenachsiger Backsteinbau sowie achtachsiger Klinkerbau

Didierstraße 25

ehem. Villa; dreigeschossiger burgartiger Klinkerbau mit Werksteingliederung, Ende 19. Jh.

Didierstraße 27 -35

Löhnberger Mühle, Gesamtanlage;
Mühlengebäude, Direktorenvilla, Wohnhaus,
Doppelwohnhaus, Elektroschaltzentrale mit
Uhrtürmchen -Backsteinbauten, Ende 19. Jh.

Dr.-Michel-Straße 3

Halbvilla, Quadermauerwerk, um 1890

Emser Landstraße 8

ehem. Arnsteiner Hof, sechssachsiger
spätgotischer Massivbau mit Kapelle; Toreinfahrt

Emser Straße 22

langgestrecktes Fachwerkhaus, verputzt, wohl
17./18. Jh.

Emser Straße 34

dreischsiger Mansarddachbau, wohl 2. Hälfte
18. Jh.

Emser Straße 57

Wohnhaus, Quadermauerwerk, um 1860

Heimbachgasse 3

Heimbach'sches Haus, romanischer Massivbau
über tonnengewölbtem Keller, Mitte bis 2. Hälfte
12. Jh., Umbau 1703

Im Nauling 2

sog. Kleeberger Hof, ehem. Zehnthof des
Koblenzer St. Kastorstifts; stattliches
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.,
Mansarddach 18. Jh.

Im Nauling 6

Niederpforte, Wohnhaus, Baugeschichte unklar,
in der Giebelseite ältere Strukturen erkennbar

Johannesstraße 2

ehem. Zehnthof der Kurfürsten von Trier;
Putzbau, 1680, Segmentbogenfenster und
Mansarddach wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Johannesstraße 9

sog. Helfensteiner Hof, Putzbau, bez. 1664,
heutiges Erscheinungsbild 19. Jh.

Johannesstraße 16

Rathaus, angeblich 1834, heutiges
Erscheinungsbild um 1920/30

Johannesstraße 18

Fachwerkhaus von 1627, Anbau 18. Jh.

Johannesstraße 22

ehem. Nassau-Sporckenburger Hof,
spätgotischer Massivbau, achteckiger
Treppenturm, vor 1536

Johannesstraße 24

sog. Kapitelhof, wohl ehem. Zehnthof des
Koblenzer St. Kastorstifts, Umbau 18. Jh.;
Mansardwalmdachbau, heutiges
Erscheinungsbild um 1920/30

Koblenzer Straße

Grenzsäule, Marmor, wohl 1803

Kölner Straße 15

Villa Rosenhof, vom neubarocken
Mansarddachbau von 1910 original erhalten:
Fassade und Südteil, nach Kriegszerstörung
1956 Wiederaufbau mit Veränderungen; im
Garten Glocke, bez. 1562

Lahnstraße 1

Gasthaus Lahnbrücke, stattlicher
späthistoristischer Bau, um 1900

Lahnstraße 8

Wirtshaus an der Lahn: dreigeschossiger
Fachwerkbau, 1697; Altes Zollhaus:
mittelalterlicher Massivbau mit abgerundeter
Schmalfront, Fachwerkobergeschoss 1743

Pfarrer-Menges-Straße 7

ehem. Ev. Pfarrhaus (?); stattlicher
gotisierender Walmdachbau, Backstein, Ende
19. Jh.

Lahnstein - Oberlahnstein

Burg Lahneck

spätstauische, etwa rechteckige Kernburg,
fünfeckiger Bergfried, Schildmauer mit
Ecktürmen; Burgkapelle, 1486 neu-, um 1860
wiederaufgebaut; Palas, größtenteils neu;
äußerer Bering mit vier Rundtürmen und
Torbau, Zwinger

Ev. Pfarrkirche, Nordallee 1

neuromanischer Bruchsteinsaal, 1872-75

Heilig-Geist-Kapelle, Rheinhöhenweg 16

mittelalterliche Hospitalkapelle; dreischsiger
Bruchsteinbau, wohl um 1300

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 2

spätromanische Osttürme, Chor 1332 beg.,
gotische Sakristei, Langhaus urspr. einschiffig,
1775-77, Architekt T. , Seitenschiffe 1895 und
1899

Martinsburg, Schloßstraße 1

ehem. kurmainzische Zollburg; 1244, ab Mitte
14. Jh. abschnittsweise ausgebaut, tlw. barocker
Neubau, 1719-21

Stadtbefestigung

1324 begonnen; Gesamtanlage mit Bürgerturm
(Hintermauergasse 1), Hexenturm (Salhofplatz),
Pulverturm bei Hintermauergasse 29), Salturm
(bei Kirchstraße 6, im Garten des kath.
Pfarrhauses) und Turm in der
Hintermauergasse 25, ehem. Stadttor
(Brunnenstraße), Mauerabschnitt zwischen
Hintermauergasse 15 und 17, Mauerabschnitt
westlich der Bahngleise; in der nördlichen
Stadtmauer am Salhofplatz Tympanon der
spätromanischen Martinskirche, wohl 1. Hälfte
13. Jh.

Adolfstraße 15

Villa; zurückhaltend historisierender Klinkerbau
mit turmartig vorgezogener Ecke, bez. 1891

(bei) Ahler Weg 14,, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

Von Bruchsteinmauer umgebenes Areal , ca. 40
Grabsteine, 1887-1939

Bodewigstraße 32

ehem. Museum, Walmdachbau mit torartigem
Vorbau, bez. 1913

(zwischen) Braubacher Straße 9 und 10

Wasserturm, zylindrischer Backsteinturm, Blech
verkleideter Aufsatz mit gusseisernem Umgang,
Ende 19. Jh.

Brückenstraße 40

repräsentativer Massivbau, um 1910

Gutenbergstraße 3

Villa; barockisierender Mansarddachbau, um 1910

Hintermauergasse 19

sog. Stadtmauerhäuschen, Fachwerkbau, 18. Jh.

(bei) Hintermauergasse 19

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hintermauergasse 25

kleiner Wehrturm der Stadtbefestigung

Hochstraße 7, Salhofplatz 3

ehem. Salhof des Erzstiftes Mainz; salischer Wohnbau, 3. Viertel 12. Jh., ab 1686 umgebaut und erweitert mit offenem Arkadengang, Hofbaumeister J. C. Sebastiani

Hochstraße 9

ehem. Gasthof Kaiserhof, dreigeschossiger klinkergegliederter, stuckornamentierter Putzbau, Anfang 20. Jh.

Hochstraße 12

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Anfang 20. Jh.

Hochstraße 13

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus

Hochstraße 17

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher Backsteinbau, Anfang 20. Jh.

Hochstraße 18

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus

Hochstraße 19

sog. Torhaus, Fachwerkhau über Tordurchfahrt, 16. Jh.

Hochstraße 24

ehem. Gasthaus; Fachwerkbau, verkleidet bzw. verputzt, Mansarddach, wohl 18. Jh., im Kern evtl. älter

Hochstraße 34

ehem. Rathaus, spätgotischer Fachwerkbau über Bruchstein-EG

Hochstraße 43

Wohn- und Geschäftshaus, verputzt

(bei) Hochstraße 47

Ziehbrunnen, angeblich mittelalterlich

Hochstraße 47

Rheinischer Hof, dreigeschossiger klassizistischer Putzbau, wohl Anfang 19. Jh.

Hochstraße 48

sog. Schultheißenhaus, tlw. verputzt, verschiefert bzw. Fachwerk, bez. 1624

Hochstraße 54

Gasthaus, tlw. verputzt bzw. verkleidet, im Kern evtl. 16./17. Jh., beidseitig erweitert.

Hochstraße 60

Fachwerkhau, tlw. massiv, verputzt, evtl. noch 15. Jh.

Hochstraße 61

Freiherr vom Stein-Schule, klassizistischer Bau mit Eckrisaliten, 1830

Kirchstraße 1

Rathaus, sechssachsiger Klinkerbau, Neurenaissance, bez. 1887

Lahneckstraße 13

Villa; Klinkerbau mit Putz- bzw. Werksteingliederung, Neurenaissance, bez. 1890

Max-Schwarz-Straße 2

Liebfrauenkapelle, sog. Wenzelskapelle, ehem. Chor, Bruchstein, Ende 14. Jh.

Nordallee 6

Villa; spätklassizistischer Putzbau, um 1860/70

Ostallee 1

Villa in parkartigem Gelände; spätklassizistischer Putzbau, Mittelrisalit, um 1860/70

Ostallee 11

Villa; Walmdachbaubau mit Eckerkern, Altan, wohl noch kurz vor 1914

Rödergasse 5

ehem. Hospitalkapelle St. Jakobus, Saalbau, 1332 erwähnt

Salhofplatz 1 /2

Stadthalle, zeittypischer Sichtbetonbau mit weitläufigen Saalkombinationen; 1971-72 durch Planungsring Wiesbaden, (Jürgen Jüchser, Peter Ressel) erbaut, künstlerische Gestaltung der Fassade und der Innenräume durch Otto Hajek, Stuttgart; weitgehend unverändert erhaltener Bau, durch die hochwertige künstlerische Gestaltung, die Motive des Außenbaus ins Innere überträgt, von besonderer Bedeutung

Schnaßgasse 1

Fachwerkhau, 2. Hälfte 16. Jh.

Schwarzgasse 4

Gasthaus Zum Anker, Fachwerkbau, tlw. massiv, 1629

Sebastianusstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1870/71, nach dem 1. Weltkrieg erweitert; Grabmal Fam. Lessing, 1904 oder 1915

Todtentaler Weg

Wegekapelle, neugotischer Backsteinbau, bez. 1889

Westallee 1

ehem. Villa; dreigeschossiger spätklassizistischer Kubus, um 1860/70

Westallee 3

ehem. Villa; dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, um 1870

Wilhelmstraße 1

Villa; gestaffelter Putzbau, barockisierende Dachlandschaft, um 1910

Wilhelmstraße 34

Klinkerbau mit barockisierender Stuck- bzw. Werksteingliederung, Mansarddach, bez. 1897

(zu) Zollgasse 1, Hochstraße 70

Wohnhaus, tlw. verschiefert, spätmittelalterliches Fachwerk, Backstein- bzw. Bruchsteinpartien

Gemarkung**Haus Jungfried, östlich von Oberlahnstein im Wald**

reich gestaffelter Putzbau, Krüppelwalmdächer, Reformarchitektur, 1924 geplant, 1953 fertiggestellt

Hof Buchholz

Fachwerkhaus eines Einzelgehöfts, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Hof Grenzloch, östlich des Ortes zwischen Frücht und Becheln an der L 237

Fachwerkhaus eines Einzelgehöfts, tlw. massiv, verputzt bzw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

Hof Heinrichshof, westlich des Ortes

Fachwerkhaus eines Einzelgehöfts, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Sog. Spießborn, südöstlich von Oberlahnstein an der K 68

mittelalterliche Brunnenkapelle, 1738 in Bruchsteinmauerwerk neu gefasst

Wegekrenz, östlich von Oberlahnstein an der Straße zum Ortsteil Lahnstein

Schafkreuz, Basalt, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Lahnstein - Oberlahnstein-Friedrichsseggen**Gemarkung****Ehem. Bergarbeiterfriedhof, östlich von Friedrichsseggen**

kleiner, verwilderter Friedhof mit mehreren, z. T. beschädigten Grabsteinen

Krüppelwalmdachbau, Ahl 23

mit zwei parabolbogigen Toren, um 1920/25

Wasserkraftwerk, südwestlich von Friedrichsseggen am Lahnufer

Putzbau mit Backsteingliederung, Anfang 20. Jh.

Langenscheid**Ev. Kirche, Eugenstraße 7**

Bruchsteinsaal; Gesamtanlage mit Kirchhof und Pfarrhof (s. Weiherstraße 22)

Eugenstraße 3

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberstraße 20

Zweiseithof, Mitte 19. Jh.

Oberstraße 24

Spritzenhaus, eingeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, 19. Jh.

Saarlandstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Weiherstraße 22

Pfarrhof, Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. Blendfachwerk vor 1965, darunter wohl originales Sichtfachwerk; Wirtschaftsgebäude

(neben) Weiherstraße 24

öffentliche Waage; Fachwerkbau, um 1900

Gemarkung**Tunnelportal der Lahntalbahn, östlich der Ortslage Villa, Lahntalstraße 12**

Reformarchitektur, Gartenpavillon, Stall, um 1905/10

Laurenburg**Hauptstraße 1**

Schloss Laurenburg, Dreiflügelanlage, hofseits zwei Giebelrisalite, Ende 18. Jh.; Gesamtanlage mit Gartenterrasse

Hauptstraße 43

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 16. Jh.

Gemarkung**Burg Laurenburg, östlich des Ortes in Verlängerung der Scheidter Straße**

Ruine, viergeschossiger, fünfeckiger Hauptturm, zwei kleinere Rundtürme, geringe Mauerreste der seit 1117 überlieferten, 1643 verfallenen Burg

Lautert**An der Lay 1**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

An der Lay 4

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. verputzt, verschiefert bzw. Fachwerk 18. Jh., Fachwerkscheune, bez. 1697 sowie Fachwerkscheune, tlw. Bruchstein, 18. Jh., Schuppen

An der Lay 9

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.; Gesamtanlage mit zwei Fachwerkscheunen

An der Lay 12

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 12

Krüppelwalmdachbau, tlw. verputzt, verschiefert bzw. Zierfachwerk

Hauptstraße 18

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 19

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 20

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 22

stattliches Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Lierschied**Ev. Kirche, Kirchstraße 23**

gotischer Ostturm, dreiachsiger Saal, Fachwerk verputzt, Ende 18. Jh.

Kirchstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Lipporn**Ev. Kirche, Werkerbachstraße 10**

Mansarddachbau, 1750-52

Brunnenweg 1

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Gemarkung**Alte Burg, südlich der Ortslage auf einem Bergsporn oberhalb des Werkerbachs**

geringe Ringmauerreste der hochmittelalterlichen, wohl staufischen Anlage

Lohrheim**Bachstraße 13**

ehem. Zehnthof; Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 16. Jh., Fachwerkscheune, wohl 17. Jh.

Bachstraße 30

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune 18. Jh., Querflügel mit Torfahrt

Bartelstraße 3

Fachwerkhaus, spätes 19. Jh.

Schulstraße 6

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Lollschied**Hauptstraße 10 /12**

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert bzw. verputzt, wohl vor 1840

Hauptstraße 13

Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1848

Hauptstraße 5-17 (ungerade Nrn.), 12, 18-22 (gerade Nrn.), Talstraße 2 (Denkmalzone)

beidseitig der nach Osten ansteigenden Hauptstraße giebelständige zierverschieferte Wohnhäuser, größtenteils nach einem Brand um 1840/50 errichtet; am östlichen Rand die beiden im Kern aus der Zeit vor dem Brand stammenden Häuser Nr. 5 und 12

Lykershausen**Kath. Filialkirche, Kirchstraße 1**

kleiner neuromanischer Backsteinsaal, 1886

Marienfels**Ev. Pfarrkirche, Kirchplatz 5**

spätromanischer Westturm, Turmhaube 1700, Chor wohl um 1300, Langhaus 1733 umgebaut

, Kirchplatz (Denkmalzone)

Kirche mit ehem. Kirchhof, die am Ausgang zur Kirche gelegenen, tlw. verputzten Wohnhäuser des 18. Jh., die Gebäude Kirchplatz 1 (bez. 1716), 6, 7 und 7a sowie das Wohnhaus Mühlbachstraße 17 (bez. 1727)

Mühlbachstraße

dreibogige Bruchsteinbrücke, 2. Hälfte 19. Jh.

Mühlbachstraße 12

Fachwerkhaus einer Hofanlage, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., Haustür und Hofgitter 19. Jh.

Römerstraße 30

Streckhof; Fachwerkhaus, verkleidet, wohl spätes 18. Jh., Wirtschaftsteil verputzt

Römerstraße 34

Wohnhaus, tlw. verputzt, verschiefert bzw. Fachwerk 18. Jh.

(gegenüber) Römerstraße/ Ecke Am Neuen Weg

stattliche Fachwerkscheune, 18. Jh., im 19. Jh. erhöht

Miehlen**Ev. Pfarrkirche, Kirchgasse 9**

Chor wohl noch 2. Hälfte 13. Jh., barockes Schiff, 1924 erweitert

Aftholderbach (Denkmalzone)

aus einem 1222 gestifteten, in der frühen Neuzeit aufgelösten Zisterzienserinnenkloster hervorgegangene Gehöftgruppe; drei große mehrseitige Hofanlagen in durchweg sehr vollständigem Erhaltungszustand, 16./17. Jh. (Nr. 1), 18. Jh. (Nr. 3) und 19. Jh. (Nr. 2)

Bettendorfer Straße 1

ehem. Bahnhof, Fachwerkbau, Backsteingefache, tlw. verschiefert, Lagerschuppen

Borngasse 1

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. Zierfachwerk 18. Jh., Kniestock um 1900

Borngasse 7

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

Borngasse 15

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh., Kniestock um 1900

Bornköppel 2

Quereinhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. Fachwerk 18. Jh., Kniestock um 1900

Bornköppel 9

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Haargasse 8

ehem. Zehntscheune (?); stattlicher Mansarddachbau, bez. 1774

Haargasse 21

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 18. Jh.

Haargasse 22

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 20

Wohnhaus, tlw. massiv, verputzt, verkleidet bzw. Zierfachwerk 17. Jh.

Hauptstraße 21

stattliches Fachwerkhaus verputzt bzw. verkleidet, Walmdach, wohl 17./18. Jh., Querbau 19. Jh.

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh., Kniestock letztes Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 43

ehem. Rathaus, Bruchsteinbau, Mittelrisalit, 1868

Hauptstraße 47

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 49

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 50

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 40, 43-59 (alle Nrn.) (Denkmalzone)

dicht gereimte giebel- und traufständige Bebauung vom Rathaus im Norden bis zu Haus Nr. 59 im Süden; seine besondere Charakteristik erhält das geschlossene und im wesentlichen ungestörte Straßenbild durch den kanalartig eingefassten Mühlbach und die beiden Brücken

Kirchgasse 16

Pfarrhaus, barocker Fachwerkbau, verputzt, wohl 17./18. Jh., Kniestock spätes 19. Jh.

Krämergasse 28

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707, Kniestock um 1900

Schleifgasse 2

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Friedhof, Langgasse**

Kriegerdenkmal 1914/18, Statue eines Soldaten, Kriegerdenkmal 1870/71, Postament mit Obelisk

Jüdischer Friedhof,, nordöstlich der Ortslage am Westhang des Ehrlichsbergs (Denkmalzone)

Wiesengelände mit ca. 35 Grabsteinen, frühes 19. Jh.-1938

Knabs- bzw. Ehrlichsmühle, Hauptstraße 3

dreiseitiges Mühlenhofanlage; Krüppelwalmdachbau, im Kern wohl 18. Jh.

Miellen**Hauptstraße**

Wegekapelle, Putzbau, neugotischer Schildgiebel, wohl Ende 19. Jh.

Hauptstraße 8

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Bahnhof Friedrichslegen**

Empfangsgebäude und Lagerschuppen, Klinker und Fachwerk, um 1860, eingeschossiger Anbau, um 1900

Mittelfischbach**(bei) Rheinstraße 16**

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Rheinstraße 19

Fachwerkhaus 18. Jh., um Kniestock erhöht, tlw. Zierverschieferung, bez. 1892

Mudershausen**Hauptstraße 13**

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 17

ehem. Rathaus und Betsaal, kubischer Walmdachbau, fünfgeschossiger Glockenturm, 1914/15

Gemarkung**Burg Hohlenfels,, nördlich der Ortslage (Denkmalzone)**

Wehrmauern und Zwinger mit Ecktürmen in unregelmäßigem Bering, um 1355-63 durch Daniel von Langenau, 1787 Abbruch der alten Burg, zwei- und dreigeschossige neue Wohnbauten, 1713; Gesamtanlage mit Domäne Hohlenfels: Vorseithofanlage, langgestrecktes Wohnhaus, Scheune unter Mansarddach, bez. 1782

Nassau**Ev. Pfarrkirche, Kettenbrückstraße 8**

spätromanischer Chorturm, romanisches Schiff, frühgotisch erweitert

Stadtbefestigung

ehem. fünf Tortürme und Erdwälle der Stadtmauer, 1323/24, Mauern 1546; erhalten: Grauer Turm, achteckiger Zeltdachbau; sog. Eimelsturm, fünfeckig, Rest der Mühlpforte

Stein'sches Schloss, Schloßstraße 1 / 1a

Massivbau mit Säulenportal, 1621, Treppenturm und Querflügel, 2. Hälfte 17. Jh., Seitenflügel mit Mansarddächern, 1755; achteckiger neugotischer Turm, beg. 1814, Architekt J. C. von Lassaulx, Koblenz; Park

Am Adolzheimer Hof 1

ehem. Adolzheimer Hof, stattlicher dreigeschossiger Fachwerkbau, Erdgeschosslaube, 1607-09; nach Kriegsbeschädigung 1945 wiederhergestellt

Am Eimelsturm 3

siebenachsiger Fachwerkbau, verputzt, bez. 1804 und 1954

Kettenbrückstraße 4

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus

Kettenbrückstraße 6

langgestrecktes spätklassizistisches Eckwohn- und Geschäftshaus, wohl bald nach 1830

Kirchstraße 6

ehem. Pfarrhof; verputztes Wohnhaus, im Kern 16. Jh., Querbau 17. Jh., 1835 durchgreifend umgestaltet; verputzte Fachwerkscheune

Lahnstraße 1

langgestreckter stattlicher Putzbau, zweieinhalbgeschossige Eckbauten, im Kern wohl um 1850/60, Ausbau des Mansarddachs um 1910

Marktplatz

Kriegerdenkmal 1914/18 als Brunnen, bez. 1923

Neuzebachweg 1

Forstamt, villenartiger Backsteinbau, tlw. Zierfachwerk, Ende 19. Jh.

Obernhofer Straße 41

Villa, um 1910; Gesamtanlage mit parkartigem Gelände und Zufahrtstor

Römerstraße 3

Gasthaus Zum Stern, verputzter Fachwerkbau, tlw. massiv, wohl 1649

Schloßstraße 3

sog. Buderushaus, stattlicher Fachwerkbau, bez. 1800

Windener Straße 21

Freiherr-vom-Stein-Grundschule, Zweiflügelbau, Reformarchitektur, um 1910/15

Gemarkung**Bahnwärterhaus der Lahnbahn, vor dem westlichen Portal des Tunnels bei der Elisenhütte**

zweieinhalbgeschossiger Typenbau, um 1860

Jüdischer Friedhof, östlich der Stadt an der Straße nach Obernhof

tlw. von einer Bruchsteinmauer eingefasstes Areal mit insg. ca. 60 Grabsteinen

Nassau - Bergnassau und Scheuern**Ortsbefestigung von Scheuern**

Reste der mittelalterlichen Ringmauer (Mühlstraße 21 und 23, entlang der nördlich anschließenden Grundstücksgrenzen und Brückenstraße 26)

Am Burgberg 5

Fachwerkhhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Bezirksstraße 3

Fachwerkhhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Bezirksstraße 5

Fachwerkhhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Bezirksstraße 9

ehem. Rezeptur, stattlicher verputzter Fachwerkbau, dat. 1544

Bezirksstraße 11

sog. Karl-Todt-Haus, stattlicher Mansarddachbau mit Seitenrisaliten, um 1910/20

Bezirksstraße 20

stattlicher Fachwerkbau, 2. Hälfte 17. Jh.

Brückenstraße 2

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt, 2. Hälfte 17. Jh.

Brückenstraße 20

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt, 1. Hälfte 18. Jh.

Dienethaler Straße 3

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Friedhofsstraße, westlich des Mühlbachs, Heil- und Pflgeanstalt Scheuern

mehrteiliger Gebäudekomplex; niedriger Bau mit polygonalem Treppenturm, bez. 1596; dreigeschossiger Bau, bez. 1885; Westflügel, bez. 1876 und 1927; Dreiflügelbau, Mansarddach, Anfang 20. Jh.

Glockenstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, wohl 17./18. Jh.

Mühlstraße 2

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. Fachwerk, 18. Jh., Kniestock um 1900

Mühlstraße 16

ehem. Scheuerner Mühle, stattliches dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., jüngerer Kniestock

Mühlstraße 23

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Baums-Denkmal, südlich von Scheuern auf dem Holmersberg

Burg Nassau, nördlich der Ortslage

ungefähr rechteckiger Bering, wohl 12. Jh.; Hauptturm, um 1300, Reste eines weiteren Turms, Grundmauern des Palas, Torzwinger; Burgruine Stein, unregelmäßig rechteckiger Bering; Gesamtanlage mit Steins-Denkmal, 1953

Ehem. Fabrikantenvilla, Koppelheck

spätklassizistischer kubischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Nastätten

Ev. Pfarrkirche hl. Kreuz, Paul-Spindler-Straße 2

Westturm, wohl spätromanisch, Spitzhelm spätgotisch, Chor 1479, Schiff 1774 erneuert; Gesamtanlage mit Kirchhof mit alter Einfriedung und Pfarrhaus (Paul-Spindler-Straße 4a)

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Kirchgasse 7

fünfsachsiger Bruchsteinsaal, 1655/56; auf dem Kirchhof Grabmal des Freiherrn Franz Georg von Sohlern, gest. 1825

Adolfsplatz

Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1894

Bahnhofstraße 20 /22

ehem. Bahnhof der Nassauischen Kleinbahn, Industriefachwerk mit Klinkerausfachung, um 1900

Borgasse 3

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Borgasse 14

ehem. Sohlern'scher Hof, Herrenhaus eines ehem. Adelshofes, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 1690-92 unter Verwendung älterer Teile, Architekt wohl J. C. Sebastiani; stattlicher Erweiterungsbau für das ehem. Kaiser-Wilhelm-Heim: Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Anfang 20. Jh.

Brühlstraße 2

kubische Mansarddach-Villa, bez. 1921

Friedhofsweg, Friedhof

Grabstätte Justizrat M. Schenk (gest. 1879)

Kirchgasse 2

kath. Pfarrhaus, Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, Mansarddach, wohl um 1800

Oberstraße 2

Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl noch mittelalterliches Fachwerk, Kniestock wohl um 1920/30

Oberstraße 4 a

Wohnhaus, tlw. Fachwerk

Oberstraße 8 /10

Doppelhaus; Fachwerkbau, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 20

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 24

Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Oberstraße 26

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 28

Fachwerkhaus, verputzt bzw. Zierverschieferung, bez. 1832, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 36

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700, Fachwerk-Stall und -scheune

Oberstraße 20-28 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)

dicht gereimte, giebel- und traufständigen Wohnhäuser des 17./18. Jh., größtenteils im Erscheinungsbild des 19. Jh.

Oranienstraße 2

Hahnenmühle, stattlicher Putzfachwerkbau, Krüppelwalmdach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; rückwärtig Grabenführung mit später geschlossener Radkammer

Paul-Spindler-Straße 1

Fachwerkhaus, bez. 1845, Fachwerk wohl 17./18. Jh.

Paul-Spindler-Straße 4 a

ev. Pfarrhaus; villenartiges Wohnhaus, erb. 1912

Paul-Spindler-Straße 13

Doppelhaus, verputzt bzw. verschiefert, 19. Jh.

Poststraße 1

stattliches Wohnhaus, verkleidet bzw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Poststraße 16

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Rheingaustraße 2 /4

Wohnhaus, verputzt bzw. verkleidet, im Kern wohl noch mittelalterlicher Fachwerkbau

Rheingaustraße 3

klassizistischer Putzfachwerkbau, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1834

Rheingaustraße 5

Fachwerkhaus, um 1600

Rheingaustraße 6

stattliches Fachwerkhaus, verputzt, wohl 16./17. Jh., Mansarddach 18. Jh.

Rheingaustraße 15

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 16./17. Jh.

(neben) Rheingaustraße 20

Scheune, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1779

Rheinstraße 11

Wohnstallhaus, verputzt, tlw. Fachwerk 17./18. Jh.; Scheune mit Niederlass

Rheinstraße 12

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.

Römerstraße 1

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, 1609

Römerstraße 2

siebenachsiger barocker Walmdachbau, Ladeneinbau; Gesamtanlage mit Wirtschafts- bzw. Nebengebäude, Umfassungsmauer einschl. Hofeinfahrt

Römerstraße 23

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzt, 19. Jh.

Römerstraße 25

dreigeschossiges Gasthaus, verputzt, 3. Viertel 19. Jh.

Römerstraße 31

klassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, verputzt, wohl 2. Viertel 19. Jh., bauzeitliche Freitreppe, Lahnarmor

Römerstraße 33

Torfahrthaus, tlw. Zierfachwerk 18. Jh.

Römerstraße 49, Gasthaus Zur Lilie

Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl 1630

Römerstraße 57

stattlicher Krüppelwalmdachbau, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1860, tlw. wohl Fachwerk 17./18. Jh.; rückwärtiges Fachwerkhhaus, verputzt, wohl 16./17. Jh.

Gemarkung

Hof Schwall, südlich der Stadt am Mühlbach

gutshofartige Anlage; stattlicher Krüppelwalmdachbau, bez. 1779; Gesamtanlage mit kleinem Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 1. Hälfte 19. Jh., zwei Scheunen, 2. Hälfte 19. Jh., umfriedetem Hausgarten, Sauerbrunnen, um 1860 gefasst

Jüdischer Friedhof, südwestlich der Stadt am Südwesthang des Mühlbachs (Denkmalzone)

von einer Mauer umgebenes Areal mit ca. 65 Grabsteinen, 19. und 20. Jh.

Schwall Mühle, südlich der Stadt am Mühlbach

stattliches Fachwerkhhaus verputzt, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune und Hausgarten

Netzbach

Oberdorfstraße 4

verputztes Fachwerkhhaus, wohl 18. Jh., Kniestock um 1900

Oberdorfstraße 12

verputztes Fachwerkwohnhaus einer Hofanlage, wohl 18. Jh.; Gesamtanlage mit Hofraum und dreiflügligem Wirtschaftstrakt

Niederbachheim

Ev. Pfarrkirche, Lindenstraße 14

Westturm und Schiff wohl romanisch, gotischer Chor; auf dem Kirchhof Kriegerdenkmal 1914/18

Hauptstraße

eingeschossiges Backhaus, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 11

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Hauptstraße 13

sog. Schäfershäuschen, kleiner Fachwerkbau, tlw. verschiefert, um 1800, Kniestock 19. Jh., Fachwerkschuppen mit Laube

Lindenstraße 3

Dreiseithof, wohl spätes 18. oder Anfang 19. Jh.; Fachwerkhhaus, Fachwerkscheune, Stallgebäude

Lindenstraße 21

stattliches Wohnhaus (ehem. Pfarrhaus?); kubischer Walmdachbau, Bruchstein, um 1860/70

Gemarkung

Pliesenmühle, südöstlich der Ortslage

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, verputzt, wohl 18. Jh.; viergeschossiger Mühlenneubau, wohl um 1930

Niederneisen

Bachstraße 14

Fachwerkhhaus, tlw. verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh., Kniestock spätes 19. Jh.

Rathausstraße 5

Rathaus, Bruchsteinbau mit Frontturm, wohl kurz nach Mitte 19. Jh.

Rathausstraße 12

Mansarddachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.

Unterdorfstraße 5

Fachwerkhhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Unterdorfstraße 11

verputztes Fachwerkhhaus einer Hofanlage, tlw. verschiefert, wohl 18. Jh., heutiges Erscheinungsbild um 1900

Unterdorfstraße 15

ehem. Quereinhaus; Mansarddachbau, verputzt, wohl Fachwerk 18. Jh., um Querbau erweitert

Niedertiefenbach

Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 12

spätromanisches Schiff, um 1500 erweitert;
Gesamtanlage mit Pfarrhaus (s. Hauptstraße 14)

Hauptstraße 14

ehem. (?) Pfarrhaus; Mansarddachbau, verputzt
bzw. verkleidet, wohl Fachwerk Mitte/2. Hälfte
18. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof,, nordwestlich der Ortslage am Waldrand (Denkmalzone)

umfriedetes Gelände mit ca. 30 Grabsteine

Niederwallmenach

Ev. Pfarrkirche, Lindenstraße 10 A

dreiachsiger Saalbau, 1717-19

Borgasse 3

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Mansarddach, spätes 18. Jh.

Borgasse 5

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. verschiefert bzw.
Zierfachwerk, 18. Jh.

Borgasse 7

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Borgasse 8

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.,
Zierverschieferung 1906, Haustür und
Freitreppe, um 1900

Borgasse 11

Fachwerkhaus, verputzt bzw.
Zierverschieferung, wohl 17./18. Jh.

Lindenstraße

gusseiserner Ventilbrunnen, Ende 19. Jh.

Lindenstraße 8

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

(bei) Schäfergasse 2

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Schäfergasse 8

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl
17./18. Jh.

Taunusstraße 2

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.,
Gesamtanlage mit Scheune und Stall

Weiseler Straße 1 /2

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl
17./18. Jh.

Weiseler Straße 7

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Weiseler Straße 8

Fachwerkhaus, verputzt, Mansarddach, wohl
18. Jh.

Weiseler Straße 11

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl
17./18. Jh.

Gemarkung

Altkautenmühle, südlich der Ortslage am Niedergrundbach

Mühlenhofanlage; Fachwerkhaus auf
Bruchsteinsockel, tlw. verschiefert, 2. Hälfte 19.
Jh.; Gesamtanlage mit z.T. älteren
Nebengebäuden

Nievern

Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Kirchstraße 11

romanischer bzw. spätromanischer Westturm,
Saalbau bez. 1672, 1931/32 erweitert und
umorientiert

Gemarkung

Hohen Malberg, südwestlich des Ortes

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Villa Rottmannshöhe, Auf der Lay

stattliche barockisierende Villa, um 1890

Nochern

Ev. Kirche, Hauptstraße 23

neugotischer Saalbau, 1892

Hauptstraße 34

Fachwerkscheune, bez. 1877

Langgasse 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Langgasse 13

Fachwerkhaus, 18. Jh., Gesamtanlage mit
Fachwerkscheune und Schuppen

Langgasse 14

Putzfachwerkbau, tlw. verkleidet, wohl 17./18.
Jh., heutiges Erscheinungsbild Mitte 19. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof,, westlich der Ortslage am Waldrand (Denkmalzone)

ca. 25 Grabsteine, spätes 18. Jh.-1936, eine
Gedenkplatte

Oberneisen

Burgruine, Hauptstraße/ Ecke Grebenstraße

vierstöckige Mauer eines ehem. Burghauses
der 1288 erbauten Burg

Ev. Pfarrkirche, Kirchberg

anspruchsvoller klassizistischer Zentralbau,
1816-19, spätromanischer Westturm

Ortskern, Hauptstraße 1-13 (ungerade Nrn.) und 2-16 (gerade Nrn., ohne Nr. 6) (Denkmalzone)

in seinen Strukturen und in den Details in ungewöhnlicher Dichte erhaltener Straßenabschnitt mit überwiegend mit der Giebelseite unmittelbar an der Straße stehenden Wohnhäusern, z. T. zu großen Hofanlagen gehörend, meist im verputzten Zustand des 19. Jh., auf der Ostseite der Straße aufgrund des ansteigenden Hangs mit hohem Kellersockel

Bahnhofstraße 7

ehem. Bahnhof der Aartalbahn, spätklassizistisches Empfangsgebäude, 1869/70

Hauptstraße 2

Hofanlage; stattliches Wohnhaus, spätes 19. Jh., Fachwerkscheune, massive Scheune, bez. 1888, Stall, schmiedeeisernes Tor

Hauptstraße 3

ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau über hohem Kellersockel, 17. Jh.

Hauptstraße 5

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 7

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17., evtl. 16. Jh., Kniestock um 1900

Hauptstraße 8

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., später erhöht

Hauptstraße 12

Dreiseithof; verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., um Kniestock erhöht, Mansarddach-Scheune, Stall, Gesamterscheinungsbild spätes 19. Jh.

Hauptstraße 14

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus über hohem Kellersockel, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1718

Hauptstraße 16

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Kniestock spätes 19. Jh.

Hauptstraße 23

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Obernhof**Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße**

dreiaxiger Mansarddachbau, wohl um 1700

Bahnhofstraße 6

Bahnhof der Lahnbahn, 1861; spätklassizistisches Empfangsgebäude mit Güterschuppen, Nebengebäude,

(zu) Bahnhofstraße 6

zweieinhalbgeschossiger Typenbau, um 1860

Bomgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1768

Bomgasse 2

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

(bei) Bomgasse 2

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Bomgasse 3

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Bomgasse 5

Fachwerkhaus, 19. Jh.

Hauptstraße 5

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 8

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, 17. Jh.

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, verputzt, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus mit Eingangsvorbau, 1765, sowie Fachwerk-Gasthaus, tlw. verschiefert, mit Laube, 1909

Hauptstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 26 / 27,

Fachwerkhaus, verputzt, tlw. wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 28

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 29

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Oberstraße 4

Fachwerkhaus mit ehem. Hallenerdgeschoss, tlw. massiv, um 1600

Oberstraße 6

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 7

ehem. Rathaus, spätklassizistischer Putzbau, um 1860/70

Oberstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**Burg Langenau, südwestlich des Ortes an der B 417**

ehem. Wasserburg, im wesentlichen wohl um Mitte 14. Jh., Hauptturm evtl. noch 13. Jh., trapezförmiger Bering, Schildmauer, quadratischer Turm, quadratischer Eckturm, dreigeschossiger Torturm; Zwinger mit vier Schalentürmen; mittelalterlicher Wohnbau 1698 zu dreigeschossigem Schlossbau erweitert, Architekt evtl. Hofbaumeister J. C. Sebastiani; hakenförmiges Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, Ende 16. Jh., ähnlicher Fachwerkbau an den Torturm anschließend

Obertiefenbach

Ev. Kirche, An der Kirche 6

Saalbau, 1774

Ortskern, An der Kirche 1, 2, 3, 3a, 4, 6, 9, 5/7, 11, In der Krei 1, 3, 4, 5, Lindenstraße 2, Unter den Eichen 1, 2 (Denkmalzone)

weitgehend ohne moderne Störungen
erhaltener historischer Ortskern mit öffentlichen
Bauten (Kirche, Schule, Rathaus) im Südwesten
und der sich östlich und nördlich unterhalb
anschließenden Bebauung aus unregelmäßig
angeordneten Hofanlagen des 17.-19. Jh.

An der Kirche 1

wohl ehem. Pfarrhaus; Fachwerkbau, evtl. noch
17. Jh.

Rathausstraße 2

Fachwerkhau, tlw. massiv, verputzt, wohl
17./18. Jh

Oberwallmenach

Ev. Pfarrkirche, Rheingaustraße

Saalbau mit Mansarddach, 1733

Hauptstraße 7

Fachwerkhau, verputzt bzw. verschiefert, wohl
17./18. Jh.

Hauptstraße 8

Fachwerkhau, verputzt bzw. verschiefert, wohl
17./18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Hauptstraße 10

Fachwerkhau, verputzt bzw. verschiefert, wohl
17./18. Jh.

Hauptstraße 15

Fachwerkhau, verputzt, 18. Jh.

Kirchweg 2

Fachwerkhau, tlw. massiv, verputzt, wohl 18.
Jh.

Kirchweg 3

Fachwerkhau, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Lindenstraße o.Nr.

Spritzen- und Gemeindebackhaus,
eingeschossiger Fachwerkbau, verputzt

Lindenstraße 4

Hofanlage; Fachwerkhau, tlw. massiv bzw.
verschiefert, wohl 18. Jh., Kniestock 19. Jh.;
Gesamtanlage mit eineinhalbgeschossigem
Anbau und Fachwerkscheune

(bei) Rheingaustraße 5

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Rheingaustraße 6

Fachwerkhau, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Rheingaustraße 8

stattliches Fachwerkhau, 18. Jh.

Oberwies

Mittelstraße 2

Fachwerkhau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach,
18. Jh.

Gemarkung

Backhaus, südwestlich der Ortslage beim Hof Gieshübel

eingeschossiger Bau, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.

Oelsberg

Ev. Kirche Zum Hl. Kreuz, Kirchweg 15

Schiff, 13. Jh., Chor 14. Jh.

Hauptstraße 17

Fachwerkhau, verputzt, wohl , bez. 1736

(bei) Hauptstraße 36

gusseiserner Laufbrunnen mit 2 Becken, 2.
Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 44

Quereinhaus, verputzt bzw. verschiefert, 1861;
Gesamtanlage mit zwei Scheunen, Remise und
Pferdestall

Osterspai

Ehem. Wasserburg, Rheinuferstraße 11

viergeschossiger Wohnturm, 14. Jh.,
Fachwerkanbau, 1910, spätromanische
Doppelkapelle, Wirtschaftsgebäude, Wohnhaus
(Probststraße 3)

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 4

Westturm, 12. Jh. und 1837/38, Schiff 1778/79,
1954/55 erweitert;
Gesamtanlage mit ehem. Pfarrhof, 1629
(Kirchstraße 2), Wirtschaftsgebäude, Pfarrhaus
(Elligstraße 5), um 1920/30

Breitenstraße 18

Fachwerkhau, tlw. verputzt bzw. verschiefert,
bez. 1660

Eicherstraße 50

Fachwerkhau, angeblich 1731

Hauptstraße 4

Fachwerkhau, Mansarddach, 18. Jh.

Hauptstraße 7

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, 1619

Hauptstraße 12

Fachwerkhau, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Hauptstraße 17

verputztes Fachwerkhau, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 18

Fachwerkhau, Mansarddach, bez. 1739

(bei) Hauptstraße 39

Wegekapelle, Putzbau

Hauptstraße 42

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 52

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 63

Fachwerkhaus auf hohem Kellersockel, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 65

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 4-14 und 18-22 (gerade Nrn.), 7, 9 (nur vordere Haushälfte) und 15-33 (ungerade Nrn.), Ledergasse 2-10 (gerade Nrn.), Kirchstraße 1-13 (ungerade Nrn.), 6, 14, 17, 19, Pfarrkirche mit neuem und altem Pfarrhaus, Breitestraße 2, Elligstraße 1, Rheinuferstraße 6, Schnatzenstraße 1-3 (Denkmalzone)

östlicher Teil der historischen Ortslage mit der am Ortsrand gelegenen Pfarrkirche und dicht gereihten, trauf- und giebelständigen Wohnhäusern des 16. bis frühen 20. Jh., tlw. im verputzten Erscheinungsbild des 19. Jh. oder modern verkleidet

Hauptstraße 51-65 (ungerade Nrn.), Steinreuschstraße 1-8 (alle Nrn.) und verlängerte Bahnhofstraße 22 (Denkmalzone)

weitgehend ungestört erhaltenes historische Straßenbild in dem westlich an die ehem. Wasserburg anschließenden Abschnitt der Haupt- und der Steinreuschstraße als charakteristische Nebengasse

Kirchstraße 2

ehem. Pfarrhof, Fachwerkhaus, tlw. verputzt, bez. 1629, Allianzwappen Boos von Waldeck, Fachwerkanbau, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Kirchstraße 10

Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Zierfachwerk 18. Jh., im 19. Jh. erweitert

Kirchstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Kirchstraße 13

Teil eines spätmittelalterlichen Wohnhauses, tlw. massiv, Fachwerk 15. oder frühes 16. Jh.

Kirchstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Lederstraße 8

Mansarddachbau, bez. 1844

Lindenstraße 1

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. modern verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Rheinuferstraße 6

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Schnatzenstraße 1 - 3

sog. Haus Snats, stattliches Fachwerkhaus, 1579, rückwärtiger Fachwerkanbau, 18. Jh.

Schnatzenstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15. oder frühes 16. Jh., rückwärtig Fachwerkquerbau, 18. Jh.

Gemarkung

Hof Neuborn, im Osterspaier Wald weit östlich der Ortslage

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, 1802

Jüdischer Friedhof,, südöstlich oberhalb der Ortslage (Denkmalzone)

umfriedetes, rechteckiges Areal

Schloß und Hof Liebeneck,, südlich der Ortslage (Denkmalzone)

Walmdachbau mit Rundturm, um 1700, 1873 historisierend überformt und erweitert; Hofgut 18.-19. Jh.; spätklassizistisches Pächterhaus, 1849; Mansarddachbau, 18. Jh.; ehem. Schlossfriedhof, Grabsteine ab 1887

Wegekapelle, an der Zufahrt zum Hof Dachsborn im Osterspaier Wald

massiver Putzbau

Patersberg

Ev. Pfarrkirche, Kirchgasse 32

romanisches Schiff, wohl 12. Jh., Chor und Westturm wohl 14. Jh., Spitzhelm 19. Jh.

Bendergasse 44

Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Zierfachwerk, bez. 1585

Bomgasse 50

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1584

Bomgasse 63

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 25

Pfarrhaus, stattlicher Putzfachwerkbau, angeblich frühes 19. Jh., heutiges Erscheinungsbild um 1860/70; Gesamtanlage mit eingeschossigem Fachwerknebengebäude

(bei) Hauptstraße 39

gusseiserner Pumpbrunnen, 1894

Hauptstraße 43

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, evtl. noch 2. Hälfte 16. Jh. und 19. Jh.

Hauptstraße 52

Fachwerkhaus, verkleidet, Krüppelwalmdach, wohl 17./18. Jh.,

Hauptstraße 39-51 (ungerade Nrn.), 46, 48, 52, 54 und Brunnen bei Hauptstraße 39 (Denkmalzone)

Straßenabschnitt mit gut erhaltener, dicht gereihter Bebauung aus giebel- und traufständigen Fachwerkhäusern des 17.-19. Jh., tlw. im verputzten Erscheinungsbild des 19. Jh.

Kirchgasse 30

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1596

Schulstraße o.Nr.

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Schulstraße 83

ehem. Schule, eingeschossiger
Krüppelwalmdachbau, Reformarchitektur, 1912

Pohl

Kath. Pfarrkirche, Kirchstraße 1

neuromanischer Saalbau, 1874/75;
Gesamtanlage mit Pfarrhaus, spätes 19. Jh.

Prath

Kath. Filialkirche St. Goar, Pfarrer-Reuter-Straße 19

dreischsiger Saalbau, 1803, Dachreiter 1899

Mittelstraße 11

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., Anbau, um 1900

(bei) Pfarrer-Reuter-Straße 5

Heiligenhäuschen, verputzter Bruchsteinblock, 18./19. Jh.

Reckenroth

Ev. Kirche, Hauptstraße 15

kleiner Saalbau, 1738/39 unter Einbeziehung
der Reste einer Marienkapelle

Rheinstraße 7

Fachwerkhaus, spätes 19. Jh.

Reichenberg

Burg Reichenberg

urspr. trapezförmige Anlage, 14. Jh.; Kernbau,
Bruchstein, Schildmauer, Wehrmauer mit Tor
und zwei ausgekragten Rundtürmen, im
östlichen Teil dreigeschossige Baugruppe, etwa
1370 bis vor 1385, Vorburggelände mit
Wirtschaftsgebäuden und Kapelle, um 1380,
1737/38 verändert; Gesamtanlage mit ehem.
Nikolauskapelle

Gemarkung

Ehem. Staatsdomäne Offenthaler Hof, auf der Höhe südlich der Ortslage

Vierseithof, Bruchstein; Gesamtanlage mit
Wohnhaus, um 1860/70, zwei Scheunen, um
1900 und um 1930, mehrere
Wirtschaftsgebäuden

Heinrichsmühle, nördlich der Ortslage am Hasenbach

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet bzw.
verschiefert, wohl 17./18. Jh., Kniestock 19. Jh.;
Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw.
massiv, 18./19. Jh., Stallgebäude, weiteres
Wohnhaus

Reitzenhain

Ev. Kirche, Ortsstraße 47

dreischsiger Mansarddachbau, 1738

Ortsstraße 15

kleines verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune und Schuppen, 18. Jh.

Ortsstraße 20

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Ortsstraße 26

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Ortsstraße 42

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw.
verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Ortsstraße 47

ehem. Schule, eingeschossiger Klinkerbau, 1897

Rathausstraße 5

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.;
Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, bez.
1837, Hofgitter, um 1900

Rathausstraße 9

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.;
Gesamtanlage mit Scheune und Stall

Waldstraße 2 /4

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.,
Bleisprossenfenster 19. Jh.; Gesamtanlage mit
Stallscheune, 18. Jh., hölzerner Schuppen

Rettershain

Forststraße 5

Fachwerkhaus, 18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Hauptstraße 23

Fachwerkhaus, verputzt bzw.
Zierverschieferung 1843, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 31

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Gemarkung

Friedhof, nordöstlich der Ortslage

Kriegerdenkmal 1914/18

Sog. Römerbrücke, nordwestlich der Ortslage im Niedergrundbachtal

einbogige Bruchsteinbrücke

Rettert

Ev. Pfarrkirche, An der Kirche 1

gotischer Westturm, barocker Saalbau, 1733

Pfarrgasse 1

Wohnhaus eines Zweiseithofs, wohl Mitte 19. Jh., im Kern älter; Gesamtanlage mit Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv

Pfarrgasse 2

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 17. Jh.

Pfarrgasse 3

stattliches Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, Mitte/2. Hälfte 18. Jh.

Rheinstraße 22

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl noch 1. Hälfte 17. Jh.

Rheinstraße 15, 22 und Pfarrgasse 1, 2, 3 (Denkmalzone)

ev. Kirche und die fünf westlich gelegenen Hofanlagen mit größtenteils gut erhaltenen, giebelständigen Wohnhäusern des 17./18. Jh.

Schulstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Roth

Talstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Ruppertshofen

Ev. Pfarrkirche, Kirchgasse

urspr. spätromanische Basilika, Seitenschiffe abgebrochen, Südwand barock erneuert

Auf der Klipp 1

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 11

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 15

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 18

Fachwerkhaus, tlw. Zierverschieferung 1903, verkleidet, wohl 18. Jh.

Kirchgasse 2

Pfarrhaus (?); stattlicher Fachwerkbau, verputzt, Mansarddach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Sankt Goarshausen

Ev. Pfarrkirche, Bahnhofstraße 2

Saalbau, Rundbogenstil, 1860-63, Baurat Eduard Zais, Wiesbaden

Kath. Pfarrkirche St. Johannes und Pfarrhaus, Dolkstraße 6 A

barockisierender Bruchsteinsaal, 1923-25

Stadtbefestigung

bald nach 1324 oder um 1360/70: wenige Mauerreste erhalten sowie runder, ins Achteck übergehender Nordturm (Rheinstraße, an der Abzweigung der Forstbachstraße), wohl 14. Jh., viereckiger Südturm mit Wendeltreppe (Burgstraße 35), wohl 15. Jh., außerdem Mauerreste zwischen Rheinstraße 29 und 31 sowie anschließend an das obere Stadttor

Bahnhofstraße 15

Gasthaus Rheinischer Hof, repräsentativer Klinkerbau, Krüppelwalmdächer, Veranda, bez. 1888

Bahnhofstraße 19

Postgebäude; aufwendiger Klinkerbau mit bemalten Zierflächen, Ende 19. Jh.

Burgstraße 5

Gasthaus Zum roten Kopf, zwei Fachwerkbauten, tlw. verschiefert, bez. 1609 und wohl frühes 18. Jh.

Burgstraße 6

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 16./17. Jh.

Burgstraße 7

ehem. Rathaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1532

Burgstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1674; wichtige straßenräumliche Funktion

Burgstraße 29 /31

Doppelhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 16./17. Jh.

(an) Dolkstraße 11

Teile der Umfassungsmauern der klassizistischen Kath. Kirche, 1821/22, im Wirtschaftsgebäude der ehem. Stadtmühle

Dolkstraße 12

ehem. Hotel zum Lamm bzw. ehem. Verwaltungsgebäude der Stadtmühle; repräsentativer dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, um 1850

Gymnasialstraße 2

ehem. Schule, neunachsiger Klinkerbau mit risalitartigen Querbauten, Ende 19. Jh.

Ortskern (Denkmalzone)

erhaltene historische Strukturen und zahlreiche Bauten des 17. bis 19. Jh., südwestlich der Bahngleise gelegener Teil der ehemals ummauerten Siedlung

Rheinstraße 1

ehem. Fährhaus, fünfschifiger Satteldachbau, angeblich 1790, rückwärtig stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. massiv, sonst wohl Fachwerk

Rheinstraße 13

ehem. Gasthaus Neuer Adler, repräsentativer dreigeschossiger Putzbau mit halbkreisförmig abgerundeter Schmalseite, um 1860/70

Rheinstraße 21

sechsschifiges Zeilenwohnhaus, verputzt bzw. verkleidet, tlw. wohl Fachwerk 17./18. Jh.

Rheinstraße 22

verputztes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.; Rheinstraße 23: dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Rheinstraße/ Am Loreleyhafen

Portaldrehkran, 1917, Maschinenfabrik Jäger, Duisburg

Wellmicher Straße 19

spätklassizistische Villa, um 1860/70

Wellmicher Straße 65

Villa; verschachtelter Putzbau, tlw. Fachwerk, um 1900

Gemarkung

Alter Loreley-Tunnel, südlich der Stadt am Fuß des Loreley-Felsens

Tunnelbau der Nassauischen Rheintalbahn; Tunnelportale in historisierender Burgenarchitektur, 1859-61

Burg Katz (eigentlich Neukatzenelnbogen)

Neuaufbau der um 1371 errichteten, 1806 zerstörten Anlage mit rundem Hauptturm, Palas mit vier runden Türmen in unregelmäßig sechseckigem Bering

Sog. Teufelsvilla, südlich der Ortslage am Hang

Klinkerbau, Ende 19. Jh.

Stadtbefestigung

Wehrmauer, Flankenturm des ehem. Dalheimer Tors, Mauerstrecken an der Westseite, Mauertore (Schulstraße) sowie am Hang unterhalb der Burg Maus, 14. Jh.

Bachstraße 7

Vorderhaus über hohem Kellersockel, Zierfachwerk, bez. 1668, Hinterhaus, Fachwerk 17. Jh., Anbauten um 1800 bzw. 19. Jh.

Bachstraße 14

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Bachstraße 35

ehem. Mühle; eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

Bachstraße 7 -19 (?) (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)

Straßenabschnitt mit dicht gereihter, tlw. geschlossener Bebauung aus giebel- und traufständigen Fachwerkhäusern des 17./18. Jh., tlw. im verputzten Erscheinungsbild des 19. Jh., die Untergeschosse meist massiv

Mittelstraße 13

verputztes Fachwerkhaus, wohl 16./17. Jh.

Schulstraße, Friedhof

Kreuz, bez. 1848

Schulstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Bahnwärterhaus, Rheinuferstraße 3

eineinhalbgeschossiger Typenbau, um 1860; Gesamtanlage mit Nebengebäude und Auffahrt

Burg Maus

Bruchsteinbau mit Werksteinteilen in fast quadratischem Bering, um 1353-um 1388

Villa, Blütenweg 15

Schweizer Stil, Ende 19. Jh.

Sankt Goarshausen - Ehrental

Kath. Kapelle St. Sebastian, Ortsstraße

kleiner Saalbau, 1705-07, Hofbaumeister J. Hon. Ravensteyn

Ortsstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, angeblich um 1700, eher wohl 17. Jh.

Ortsstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Sankt Goarshausen - Wellmich

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Blütenweg

Saalbau, wohl bald nach Mitte 14. Jh., Turmhelm 1830

Sauerthal

Kath. Pfarrkirche St. Anna, Burgstraße 1

kleiner Saalbau, 1748

Burgstraße 9

stattliches Fachwerkhaus, Nischenkreuz, 17. Jh.

Hauptstraße 25

Fachwerkhaus, größtenteils verputzt bzw. verschiefert, Erdgeschosslaube, bez. 1707

Tiefenbachstraße 18

Fachwerk-Streckhof, tlw. verputzt, angeblich 1558; Fachwerkscheune, tlw. massiv, Kniestock 19. Jh.

Gemarkung

Grenzstein, östlich der Ortslage an der Zufahrt zum Hof Odors

Sandsteinstumpf, bez. 1422

Sauerburg, südwestlich des Ortes

Bruchsteinbau mit Sandsteinteilen, größtenteils Ruine, 14. Jh., tlw. ausgebaut 1909-12; Graben um die Außenwerke, 17. Jh. (?)

Scheidt

Ortsstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Ortsstraße 5

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Ortsstraße 6

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Schiesheim

Aarstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 17. Jh.

Lindenstraße 6

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Schönborn

Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 16

ungegliederter Turm, bez. 1688, gotisierender Bruchsteinsaal

Schauferstraße 6

Pfarrhaus; Putzbau mit Schieferflächen, 1909; Garten mit Einfiedung

Gemarkung

Ehem. Klarissenkloster Bärbach, nördlich des Ortes an der K 47

kurz vor 1339; Reste der einschiffigen gotischen Kirche, Mauerreste der Klosterbauten und Umfassungsmauern; Denkmalzone mit der Siedlung im Klosterbereich

Schweighausen

Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 1

romanischer Westturm, Schiff 1877

Braubacher Straße

Kriegerdenkmal 1914/18 in Grünanlage

Kirchstraße 2

Wohnhaus, tlw. verschiefert, Zierfachwerk 18. Jh., Kniestock um 1900

Nassauer Straße 5

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, an der Straßenkreuzung nördlich der Ortslage

kleines steinernes Balkenkreuz, wohl mittelalterlich

Seelbach

Kath. Filialkirche, Kirchstraße

Saalbau, wohl um 1920

Kath. Michaelskapelle, (neben) Oberdorfstraße 3

kleiner Saalbau, um 1700

Kirchstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 17./18. Jh.

Kirchstraße 8

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh., Kniestock um 1900

Schulstraße 2

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, spätes 17. bzw. 18. Jh.

Gemarkung

Hof Salscheid, südwestlich der Ortslage, jenseits des Jammertals

Hofanlage; Backstein-Wohnhaus und -Scheune sowie Bruchstein-Scheune, um 1900

Jüdischer Friedhof,, südlich von Obernhof, beim ehem. Kloster Arnstein (Denkmalzone)

Areal mit 4 Grabsteinen

Kaiserlicher Soldatenfriedhof,, am Dörsbach (Denkmalzone)

1794 angelegtes Areal, gekennzeichnet durch ein modernes Denkmal

Kloster Arnstein, südlich von Obernhof

Kirche St. Maria und Nikolaus: dreischiffige Pfeilerbasilika, um 1140-1208, 1884-87 Wiederaufbau des 1814 abgebrochenen Querhauses; von den 1814 großteils abgebrochenen Klostergebäuden erhalten: romanischer Konventsbau, Teil der Mauer des Klostersgartens, spätgotischer Anbau mit Pforte, bez. 1562, gotische Magdalenenkapelle sowie ein Bauteil mit Fachwerkgiebel, 16. Jh.; ehem. Kellnerei: Mansarddachbau; mit Ruine der Margarethenkirche

Tunnelportale der Lahnbahn, nördlich des Ortes

West- und Ostportal, Quadermauerwerk mit Sandsteinzinnenkranz

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage, im Jammertal oberhalb des kaiserlichen Friedhofs

Windrad, südöstlich der Ortslage

1907

Singhofen

Ev. Pfarrkirche, Am Kirchplatz

spätklassizistischer Saalbau, 1838-40

Am Marktplatz 7

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, bez. 1701

Hauptstraße 22

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 50

ehem. Gasthof; elfachsiger Fachwerkbau, tlw. massiv, verputzt, Mansarddach, wohl Mitte bis 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung**Altbäckersmühle, östlich der Ortslage am Hasenbach**

Mühlenanwesen; Fachwerkhhaus, tlw. Bruchstein, 1. Hälfte 19. Jh.

Alteburg, nordwestlich der Ortslage im Wald

vorgeschichtliche Abschnittsbefestigung, wohl mittlere Latène-Zeit

Jüdischer Friedhof, östlich der Ortslage auf einer Waldlichtung (Denkmalzone)

eingezäuntes Areal mit ca. 20 Grabsteinen

Schulmühle, westlich der Ortslage am Mühlbach

Fachwerkhhaus, Mansarddach, Anfang bis 1. Hälfte 19. Jh.

Wasserbehälter, nördlich des Ortes

kubischer Backsteinbau, Zinnenkranz, wohl Anfang 20. Jh.

Windrad, südlich der Ortslage

auf Stahlgerüst, 1907

Steinsberg**Fichtenweg 2**

Fachwerkscheune, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Ringstraße 1

Hofanlage, 18. Jh.; Quereinhaus, Stallgebäude

Ringstraße 20

Streckhof; Fachwerkbau, tlw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Strüth**Brühl-Weiher-Straße 2**

Fachwerkhhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Nastätter Straße 16

Fachwerkhhaus, teilweise verschiefert

Schwalbacher Straße 16

Villa Carola, Fachwerkbau, Schweizer Landhausstil, um 1900

Wisperstraße 1

stattliches Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Wisperstraße 7

Fachwerkhhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Gemarkung**Ehem. Benediktinerkloster Schöna, Kloster Schöna 3 (Denkmalzone)**

Klosterkirche St. Florin; spätgotischer Chor, 2. Viertel 15. Jh., Langhaus 1. Viertel 17. Jh., Wiederherstellung nach Brand 1723, Umbau und Erhöhung 1780-86; Gesamtanlage mit dreiflügligem Klostergebäude, 1725-32, Schwesternhaus, 1910, Brau- und Mühlhaus (sog. Fremdenhaus), Wirtschaftsgebäuden, Wohnbauten, zwei Pfortenhäusern, Klostergärten und Kirchhof

Sulzbach**Hauptstraße 6**

Fachwerkhhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 13

ehem. Rathaus, dreiachsiger Putzbau, 3. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 24-34 (gerade Nrn.) und 29-38 (ungerade Nrn.) sowie Bornstraße 2-6 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)

historische Bebauung in ungewöhnlicher Dichte und Vollständigkeit erhalten; neben mehreren Wohnbauten des 17. und 18. Jh. auch das etwas abgerückt von Straße gelegene Rathaus aus der Mitte des 16. Jh.

Wasenbach**Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße**

Bruchsteinbau, bez. 1909

Hauptstraße 6

Fachwerkhhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Hauptstraße 24

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 27

Fachwerkhhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Schönbörner Straße

Wasserhochbehälter, aufwendige architektonischer Front, bez. 1908

Schönbörner Straße 6

verputztes Fachwerkhhaus, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Ehem. ev. Pfarrkirche, bei Hof Habenscheid**

romanischer Turm, spätgotischer Chor, Schiff 1818-22, im Kern evtl. romanisch

Jüdischer Friedhof, südöstlich des Ortes

Wiesengelände mit ca. 10 Grabsteinen

Weidenbach

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., Kniestock 19. oder 20. Jh.

Klosterweg 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh., Kniestock 19. Jh.

Weinähr

Kath. Kirche St. Trinitatis, Bornstraße

frügotischer Chor, Schiff 1428, 1738 erneuert, 1935/36 verlängert; Kriegerdenkmal 1914/18

Bergstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 17./18. Jh.

Bornstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Hauptstraße 24

eingeschossiges Fachwerkhaus

Hauptstraße 26

Fachwerkhaus mit Laubenvorbau, 17./18. Jh.

Hauptstraße 28

Altes Rathaus, spätgotischer Fachwerkbau, tlw. Bruchstein, Mitte 16. Jh.

Hauptstraße 29

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 30

Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, (neu) bez. 1631, Fachwerk wohl 18. Jh.

Hauptstraße 32

Fachwerkhaus mit Eingangsvorbau, tlw. verputzt, 18. Jh.

Hauptstraße 33

Wohnhaus, tlw. verputzt bzw. verschiefert, Fachwerk 17./18. Jh.

Hauptstraße 40

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, bez. 1652

Rother Weg

Heiligenhäuschen, rundbogiger Mauerblock

Gemarkung

Wegekapelle, westlich der Ortslage

in den Felsen gearbeitete Kapelle mit verputzter Front. In der Rückwand eine Nische mit einer älteren Pietà. Rechts des Eingangs mehrere in den Felsen gehauene Nischen

Weisel

Ev. Pfarrkirche St. Andreas, Kirchgasse 10

fünfschiffiger Saalbau, 1776/77, Westturm 1815-23, Architekt Christian Zais

Kath. Sebastians-Kapelle, Altpforter Straße 21

kleiner romanisierender Bruchsteinbau, 1855/56

Altpforter Straße

kleines spätwilhelminisches Denkmal, Kunststein, bez. 1913

Altpforter Straße 2

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 18. Jh.

Altpforter Straße 20

klassizistisches Wohnhaus, verschiefert, wohl Mitte 19. Jh., Ladenfront um 1920

Altpforter Straße 25

villenartiges Wohnhaus, tlw. Zierverschieferung bzw. Fachwerk, frühes 20. Jh.

Frankreicher Straße 2

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Frankreicher Straße 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verschiefert, Fachwerk 17./18. Jh., Kniestock 19. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv

Kirchgasse 6

villenartiges Pfarrhaus mit steilem Walmdach, um 1905/10, Ausstattung; Pfarrgarten

Neustraße 6

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Ortskern (Denkmalzone)

Grundriss und Bebauungsstruktur der spätmittelalterlichen Stadtgründung blieben erhalten, an den Parzellengrenzen ist der Verlauf der Ortsbefestigung abzulesen

Gemarkung

Schiefergrube Kreuzberg, südöstlich der Ortslage

bauliche Gesamtanlage; Haupthaus um 1900, eingeschossige Nebengebäude

Welterod

Ev. Pfarrkirche, Rheingaustraße 18

klassizistischer Saalbau mit mächtigem Turm, gegen 1848

Gartenstraße 5

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune und Schuppen, 19. Jh.

Gartenstraße 9

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

(zwischen) Lippomer Straße 1 und 3

Spritzenhäuschen, eingeschossiger Fachwerkbau, Walmdach, 19. Jh.

Lippomer Straße 1

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh., Kniestock 20. Jh.

Rheingaustraße 21 ?

Fachwerkhaus, evtl. noch spätes 17. Jh., Kniestock 19. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune und Stallgebäude

Rheingaustraße 22

Fachwerkhaus, verkleidet, Krüppelwalmdach, wohl 17./18. Jh., Kniestock 19./20. Jh.

Rheingaustraße 12 und 1, Lipporner Straße 2 (Denkmalzone)

Gruppe aus drei Hofanlagen mit Wohnhäusern in Sichtfachwerk des 18. Jh., im 19. Jh. jeweils neu befenstert und um Kniestock erhöht

Weyer

Ev. Pfarrkirche, Langgasse

barocker Saalbau, 1744

Borgasse 7

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Langgasse 8

Fachwerkhaus, 18. und 19. Jh.

Langgasse 12

stattliches Wohnstallhaus, verputzt, tlw. Zierverschieferung, bez. 1890

Rheinstraße 17

ev. Pfarrhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1830/40

Rheinstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1874

Rheinstraße 22

stattliches Fachwerkhaus, Mansarddach, bez. 1912

Schulstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Schulstraße 6

ehem. Schule, Fachwerkbau, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.

Winden

Kath. Pfarrkirche St. Willibrord, Hahnenstraße 4

vierachsiger Bruchsteinsaal, 1788/89

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Hauptstraße 31

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Mittelstraße 10

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Mittelstraße 11

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

(bei) Mittelstraße 13

gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Obertalstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verschiefert bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Obertalstraße 10 /11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Obertalstraße 28

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Obertalstraße 29

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

Wegekapelle, südöstlich der Ortslage an der Straße nach Weinähr

Putzbau, wohl Fachwerk, bez. 1768

Winterwerb

Hauptstraße 7

stattliches Fachwerkhaus, verputzt, Krüppelwalmdach, wohl spätes 18. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune, Fachwerkstallscheune, spätes 18. Jh., Hausgarten mit alter Einfriedung

Hauptstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 1720

Hauptstraße 18

langgestreckter Krüppelwalmdachbau, im Kern Mitte 17. Jh., Wiederaufbau um Mitte 1850, Scheune um 1750



RheinlandPfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de